



Fachzeitschrift | Revue spécialisée | Rivista professionale 2 | 26

# BodenSchweiz SolSuisse PavimentiSvizzeri



UND DER BODEN GEHÖRT DIR.

## UNTERGRUNDSANIERUNG MIT FUSSBODENHEIZUNG

UZIN RENOPLAN® - ZIEL VOR AUGEN,  
LÖSUNG AN DER HAND.

Fussbodenheizung  
nachrüsten im Altbau.  
UZIN Renoplan®  
macht's möglich.



UZIN LITZ®

# Ihr grosser Auftritt – fixfertig geliefert.

## Die Komplettlösung für Ihre Lehrlingsgewinnung.

Holen Sie sich den Bodenhelden-Anhänger (kostenlos)  
für Ihren nächsten Anlass. Zelt, TV-Screen,  
Theke und mehr – alles in einem Wagen.



## Jetzt Miet-Termin

sichern!



[bodenhelden.ch](http://bodenhelden.ch)

**Verleger  
Editeur  
Editore**

BodenSchweiz  
Industriestrasse 23  
5036 Oberentfelden  
T 062 822 29 40  
www.bodenschweiz.ch  
info@bodenschweiz.ch

**Chefredaktion  
Editeur en chef  
Caporedattore**

Daniel Heusser  
BodenSchweiz  
Oberentfelden

**Redaktion und  
Inseratverwaltung  
Rédaction et gestion  
des annonces  
Redazione i gestione  
della pubblicità**

Minur Ajdaroski  
BodenSchweiz  
Oberentfelden

**Layout  
la mise en page  
l'impaginazione**

Stephanie Kübler  
BodenSchweiz  
Oberentfelden

**Inserateschluss  
Clôture rédactionnelle  
Termine per la pubblicità**

3–2026: 12.5.2026

**Erscheinungsweise  
Parution  
Pubblicazione**

sechsmal jährlich  
six fois par an  
sei volte all'anno

Verbreitete Auflage: 1985 Expl.  
(WEMF-beglaubigt)

**Offizielles Verbandsorgan  
Organe officiel  
Organo ufficiale**

BodenSchweiz  
SolSuisse  
PavimentiSvizzeri

**Abonnement**

Inland/Suisse/Svizzera CHF 39  
Ausland auf Anfrage  
Autres pays sur demande  
Altri paesi su richiesta

**Abobestellungen  
Pour commandes  
Per ordini**

T 062 822 29 40  
info@bodenschweiz.ch  
www.bodenschweiz.ch

**Druck  
Impression  
Stampa**

Werner Druck & Medien AG  
Leimgrubenweg 9  
4053 Basel

printed in  
switzerland

gedruckt in der  
schweiz

imprimé en  
suisse

stampato in  
svizzera

**Copyright**

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung und es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Publizierung. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Pour des manuscrits envoyés non-demandés l'éditeur ne prend pas de responsabilité et il n'existe aucun droit d'une publication. Une réimpression soumise à l'autorisation écrite de l'éditeur.

L'editore non si assume alcuna responsabilità per i manoscritti non richiesti inviati e non vi è alcuna pretesa legale di pubblicazione. La ristampa è consentita solo con il permesso scritto dell'editore.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Fachzeitschrift auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beide Geschlechter.

Pour des raisons de lisibilité, la revue spécialisée renonce à l'utilisation simultanée des formes linguistiques féminines et masculines et utilise le masculin générique. Toutes les désignations de personnes s'appliquent indifféremment aux deux sexes.

Per motivi di migliore leggibilità, la rivista evita di usare contemporaneamente forme di linguaggio femminili e maschili e utilizza il maschile generico. Tutti i riferimenti alle persone si applicano ugualmente a entrambi i sessi.



**4 ■ Editorial**

- Éditorial
- Editoriale

**6 ■ GV 2026 BodenSchweiz**

- Assemblée générale 2026 SolSuisse
- Assemblée generale 2026 PavimentiSvizzeri

**10 ■ Interview mit Daniel Schönenberger**

- Entretien avec Daniel Schönenberger
- Entrevista con Daniel Schönenberger

**12 ■ Gesamtarbeitsvertrag (GAV)**

- Convention collective de travail (CCT)
- Contratto collettivo di lavoro (CCL)

**17 ■ Tisca Tischhauser AG gewinnt den Prix SVC Ostschweiz 2026**

- Tisca Tischhauser SA remporte le Prix SVC Suisse orientale 2026
- Tisca Tischhauser AG vince il Prix SVC Svizzera orientale 2026

**19 ■ Auflösung der ARP per 26. März 2026**

- Dissolution de la CRP au 26 mars 2026
- Scioglimento del CRP dal 26 marzo 2026

**20 ■ Lieferantenverzeichnis**

- Liste de fournisseurs
- Elenco fornitori

**24 ■ Publireportage: MHZ startet mit Premium-Kollektion für Plissees ins Frühjahr**

- Publireportage : MHZ lance le printemps avec une collection de plissés premium
- Publireportage: MHZ dà il via alla primavera con una collezione premium di tende plissettate

**27 ■ Publireportage: Landhausdiele Faro Parquet Trend L**

- Publireportage: Lame Faro Parquet Trend L
- Publireportage: Parquet a plancia unica Faro Parquet Trend L

**28 ■ Sicherheit und Gesundheit in der Bodenbelagsbranche**

- Sécurité et santé dans le secteur des revêtements de sol
- Sicurezza e salute nell'industria dei rivestimenti per pavimenti

**31 ■ DIE MEISTER und BODEWO – Première geglückt**

- DIE MEISTER et BODEWO – Une première réussie
- DIE MEISTER e BODEWO – Una prima riuscita

**32 ■ Innovation unter einem Dach: Die SHARKGROUP AG in Oberhasli**

- L'innovation sous un même toit : SHARKGROUP AG s'installe à Oberhasli
- L'innovazione sotto lo stesso tetto: SHARKGROUP AG si stabilisce a Oberhasli

**34 ■ Aus Industrie und Handel**

- Actualités de l'industrie et du commerce
- Dall'industria e dal commercio

## Der GAV Boden ist schlank gehalten und einfach umzusetzen, trotzdem lauern Fallstricke

**Daniel Heusser**

Geschäftsführer BodenSchweiz

Ich bin täglich mit Bodenleger-Unternehmern in Kontakt, und natürlich ist der GAV Boden seit einigen Monaten ein Dauerthema. Dabei stelle ich fest, dass sich viele Unternehmer der Ernsthaftigkeit eines Gesamtarbeitsvertrages nicht oder zu wenig bewusst sind. Oder könnte es sein, dass die Beachtung unseres GAV Boden nicht so hoch ist, weil er bewusst schlank gehalten wurde? Wird ein GAV mit 50 oder noch mehr Seiten ernsthafter genommen und genauer studiert?

Ich stelle fest, dass nach wie vor grosse Unsicherheit beim Thema des 13. Monatslohns herrscht. Dies, obwohl wir bereits mehrfach und ausführlich diese Thematik behandelt haben, siehe beispielsweise auch unsere Zeitschrift, Ausgabe 6-2025. An dieser Stelle soll deshalb nochmals klar und deutlich auf diese Thematik eingegangen werden.

Dabei gehen wir von der Ausgangslage aus, wonach ein Arbeitgeber keinen 13. Monatslohn ausrichtet. Die Frage der Höhe des Jahreslohnes ist dabei irrelevant, denn es geht lediglich darum, ob ein Unternehmen 12 oder 13 Monatslöhne bezahlt. In keinem GAV ist die Rede von Jahreslöhnen, sondern immer von Stunden- oder Monatslöhnen.

### “Nehmen Sie den GAV Boden ernst und fragen Sie bei Unklarheiten.”

Wenn nun ein Arbeitgeber plötzlich einen zusätzlichen 13. Monatslohn auszahlen muss, kommt ihn das, je nach Anzahl der Beschäftigten, teuer zu stehen. Wie kann nun konkret ein Arbeitgeber diese Situation vermeiden? Siehe [Infobox](#)

### Warum können Versäumnisse den Arbeitgeber teuer zu stehen kommen?

Der GAV Boden gilt seit dem 1. September 2025. Alle Arbeitgeber, welche 12 Monatslöhne auszahlen und nichts unternehmen bzw. die Arbeitsverträge rückwirkend angepasst haben, werden bei einer Kontrolle von der paritätischen Berufskommission hart sanktioniert.

Weiter drohen Klagen der Arbeitnehmenden, welche vor Gericht gewinnen werden. In einem solchen Fall wäre der 13. Monatslohn inkl. 5% Zins nachzuzahlen.

Deshalb ergeht hier meine dringende Aufforderung an alle Arbeitgeber, welche immer noch 12 Monatslöhne auszahlen: Unbedingt sofort Änderungskündigung wie vorstehend beschrieben einleiten und gleichzeitig alle 13. Monatslöhne pro rata temporis seit dem 1. September 2025 bis zum Ende der Kündigungsfrist nachzahlen. Jeden weiteren Monat, welchen sie ungenutzt verstreichen lassen, müssen Sie früher oder später nachzahlen.

Diese Ausführungen erfolgen im Interesse der Arbeitgeber, um diese vor den drohenden Lohnklagen der Arbeitnehmenden zu schützen. ■

## Verantwortungsvolle Arbeitgeber halten den GAV ein und machen keine Buebentricks.

### 1. Schritt: Änderungskündigung schriftlich dem Mitarbeitenden zustellen.

Der Arbeitgeber muss jedem einzelnen Arbeitnehmer einen neuen Vertrag zustellen. Dabei ist es ganz wichtig, die Kündigungsfrist einzuhalten. Hat ein Arbeitnehmer drei Monate Kündigungsfrist, so muss der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer die Änderungskündigung im März 2026 mit dem neuen Arbeitsvertrag ab Juli 2026 zustellen. Der Arbeitgeber muss somit mitteilen, was nach der Kündigungsfrist ab Juli 2026 gilt und den neuen Arbeitsvertrag beilegen. Zum Beispiel:

**Vorher:** Lohn pro Jahr im Umfang von CHF 70'000, zahlbar in 12 Monatslöhne je CHF 5'833.

**Neu:** Lohn pro Jahr von CHF 70'000, zahlbar in 13 Monatslöhnen je CHF 5'384.

Das ist erlaubt, sofern die Löhne über der Lohnuntergrenze liegen.

**2. Schritt:** Der Arbeitnehmende muss den neuen Arbeitsvertrag, welcher nach der Kündigungsfrist gültig ist, unterzeichnen und zurückschicken. Verweigert er dies, gilt er nach Ablauf der ordentlichen Kündigungsfrist als gekündigt. Es sind grundsätzlich keine anderen Vorgehensweisen erlaubt.

### Was ist in keinem Falle erlaubt:

- Rückwirkende Anpassung von Arbeitsverträgen zu ungunsten der Arbeitnehmenden, selbst wenn die Arbeitnehmenden dies akzeptieren.
- Nichteinhaltung oder Verkürzung der Kündigungsfrist.

## Il CCL Pavimenti (GAV Boden) è snello e di facile applicazione, ma nasconde comunque alcune insidie

**Daniel Heusser**

Direttore PavimentiSvizzeri

Sono quotidianamente in contatto con imprenditori del settore della posa di pavimenti e, naturalmente, da alcuni mesi il CCL Pavimenti è un argomento ricorrente. Ho notato che molti imprenditori non sono consapevoli, o lo sono solo in misura insufficiente, della serietà di un contratto collettivo di lavoro. Oppure potrebbe essere che il rispetto del nostro CCL Pavimenti non sia così elevato perché è stato volutamente mantenuto snello? Un CCL di 50 o più pagine viene preso più sul serio e studiato con maggiore attenzione?

Constato che continua a regnare una grande incertezza riguardo alla questione della tredicesima mensilità. Ciò nonostante abbiamo già affrontato più volte e in modo approfondito questo argomento; si veda ad esempio anche la nostra rivista, numero 6-2025. È quindi opportuno tornare a trattare questo tema in modo chiaro e preciso.

Partiamo dal presupposto che un datore di lavoro non corrisponda la tredicesima mensilità. L'ammontare della retribuzione annuale è irrilevante in questo contesto, poiché ciò che conta è solo se un'azienda versi 12 o 13 mensilità. In nessun CCL si parla di retribuzioni annuali, ma sempre di retribuzioni orarie o mensili.

Se un datore di lavoro si trova improvvisamente a dover versare una tredicesima mensilità in più, ciò può comportare una spesa ingente, a seconda del numero di dipendenti. In che modo, concretamente, un datore di lavoro può evitare questa situazione? Vedi riquadro

### Perché le negligenze possono costare care al datore di lavoro?

Il CCL Pavimenti è in vigore dal 1° settembre 2025. Tutti i datori di lavoro che versano 12 stipendi mensili e non adottano alcuna misura o che hanno adeguato i contratti di lavoro con effetto retroattivo saranno severamente sanzionati dalla commissione

# La CCT Sol est concise et facile à mettre en œuvre, mais elle comporte néanmoins des pièges

Daniel Heusser

Directeur de SolSuisse

Je suis quotidiennement en contact avec des entrepreneurs poseurs de sols et, bien sûr, la CCT Sol est un sujet récurrent depuis plusieurs mois. Je constate que de nombreux entrepreneurs ne sont pas ou trop peu conscients du sérieux d'une convention collective de travail. Ou se pourrait-il que notre CCT Sol ne soit pas très respectée parce qu'elle a été délibérément conçue de manière concise? Une CCT de 50 pages ou plus serait-elle prise plus au sérieux et étudiée de plus près?

Je constate qu'il règne toujours une grande incertitude autour du 13<sup>e</sup> salaire. Et ce, bien que nous ayons déjà traité ce sujet à plusieurs reprises et de manière détaillée, voir par exemple notre magazine, numéro 6-2025. C'est pourquoi nous souhaitons ici revenir clairement sur cette question.

## “Prenez au sérieux la CCT Sol et posez des questions en cas d'incertitude.”

Nous partons du principe qu'un employeur ne verse pas de 13<sup>e</sup> salaire. La question du montant du salaire annuel n'est pas pertinente, car il s'agit uniquement de savoir si une entreprise verse 12 ou 13 salaires annuels. Aucune CCT ne mentionne les salaires annuels, mais toujours les salaires horaires ou mensuels. Si un employeur doit soudainement verser un 13<sup>e</sup> mois supplémentaire, cela peut lui coûter cher, selon le nombre de salariés. Comment un employeur peut-il concrètement éviter cette situation? [Voir l'encadré](#)

## Pourquoi les manquements peuvent-ils coûter cher à l'employeur?

La CCT Sol est en vigueur depuis le 1<sup>er</sup> septembre 2025. Tous les employeurs qui versent 12 mois de

## Les employeurs responsables respectent la CCT et ne recourent pas à des astuces.

### Première étape: envoyer par écrit au salarié la résiliation pour modification.

L'employeur doit envoyer un nouveau contrat à chaque employé. Il est très important de respecter le délai de préavis. Si un employé a un délai de préavis de trois mois, l'employeur doit lui envoyer la résiliation pour modification en mars 2026 avec le nouveau contrat de travail à partir de juillet 2026. L'employeur doit donc communiquer ce qui s'appliquera après le délai de préavis à partir de juillet 2026 et joindre le nouveau contrat de travail. Par exemple:

**Ancien:** Salaire annuel de 70'000 CHF, payable en 12 mensualités de 5'833 CHF chacune.

**Nouveau:** Salaire annuel de 70'000 CHF, payable en 13 mensualités de 5'384 CHF chacune.

Cela est autorisé à condition que les salaires soient supérieurs au salaire minimum.

**Deuxième étape:** L'employé doit signer et renvoyer le nouveau contrat de travail, qui est valable après le délai de préavis. S'il refuse, il est considéré comme licencié à l'expiration du délai de préavis ordinaire.

En principe, aucune autre procédure n'est autorisée.

### Ce qui n'est en aucun cas autorisé:

- La modification rétroactive des contrats de travail au détriment des employés, même si ceux-ci l'acceptent.
- Non-respect ou raccourcissement du délai de préavis.

salaire et ne prennent aucune mesure ou qui ont adapté rétroactivement les contrats de travail seront sévèrement sanctionnés par la commission professionnelle paritaire lors d'un contrôle. En outre, les employés risquent d'intenter des actions en justice qui aboutiront devant les tribunaux. Dans un tel cas, le 13<sup>e</sup> salaire, y compris les 5% d'intérêts, devra être versé rétroactivement. C'est pourquoi j'adresse ici un appel urgent à tous les employeurs qui versent encore 12 salaires mensuels: procédez immédiatement à un licenciement

pour modification du contrat de travail comme décrit ci-dessus et versez simultanément tous les 13<sup>e</sup> mois de salaire au prorata temporis depuis le 1<sup>er</sup> septembre 2025 jusqu'à la fin du délai de préavis. Chaque mois supplémentaire que vous laissez passer sans agir devra tôt ou tard être payé.

Ces explications sont données dans l'intérêt des employeurs afin de les protéger contre les menaces de poursuites judiciaires des employés en matière de salaire. ■

## I datori di lavoro responsabili rispettano il contratto collettivo di lavoro e non ricorrono a trucchetti.

### Primo passo: Notificare per iscritto al dipendente la disdetta con offerta di modifica.

Il datore di lavoro deve inviare un nuovo contratto a ciascun dipendente. In questo contesto è fondamentale rispettare il termine di preavviso. Se un dipendente ha un termine di preavviso di tre mesi, il datore di lavoro deve inviargli la disdetta con offerta di modifica del contratto nel marzo 2026, con il nuovo contratto di lavoro a partire dal luglio 2026. Il datore di lavoro deve quindi comunicare quali saranno le condizioni applicabili dopo il termine di preavviso a partire da luglio 2026 e allegare il nuovo contratto di lavoro. Per esempio:

**Vecchio:** Stipendio annuo pari a CHF 70'000, pagabile in 12 rate mensili da CHF 5'833 ciascuna.

**Nuovo:** Stipendio annuo di CHF 70'000,

pagabile in 13 mensilità da CHF 5'384 ciascuna.

È consentito, a condizione che i salari siano superiori al salario minimo.

**Secondo passo:** Il lavoratore deve firmare e restituire il nuovo contratto di lavoro, che entrerà in vigore al termine del periodo di preavviso. Se si rifiuta di farlo, il suo rapporto di lavoro si considera risolto alla scadenza del normale periodo di preavviso. In linea di principio non sono consentite altre procedure.

### Cosa non è assolutamente consentito:

- Adeguamento retroattivo dei contratti di lavoro a sfavore dei lavoratori, anche qualora questi ultimi lo accettino.
- Mancato rispetto o riduzione del termine di preavviso.

paritetica d'applicazione edilizia e genio civile in caso di controllo.

In più c'è il rischio di cause legali da parte dei dipendenti, che otterranno ragione in tribunale. In tal caso, si dovrebbe versare la tredicesima mensilità, comprensiva di un interesse del 5%.

## “Prendete sul serio il CCL Pavimenti e in caso di dubbi chiedete chiarimenti.”

Per questo motivo rivolgo qui un appello urgente a tutti i datori di lavoro che continuano a versare 12 stipendi mensili: È assolutamente necessario avviare immediatamente la procedura di disdetta con offerta di modifica come descritto sopra e, contestualmente, versare retroattivamente tutte le tredicesime mensili pro rata temporis a partire dal 1<sup>o</sup> settembre 2025 fino alla scadenza del termine di preavviso. Ogni ulteriore mese che viene lasciato trascorrere inutilmente dovrà essere pagato retroattivamente, prima o poi.

Queste disposizioni sono state adottate nell'interesse dei datori di lavoro, al fine di proteggerli dalle immimentazioni azioni legali intentate dai lavoratori in materia salariale. ■



GENERALVERSAMMLUNG 2026

## 108. Generalversammlung BodenSchweiz mit Teilnahmerecord

Am Freitag, 10. April 2026 fand auf dem Golfplatz Sempach die 108. Generalversammlung BodenSchweiz statt. Teilnahmerecord, eine aufgeräumte Stimmung, Standing Ovation für den abtretenden Präsidenten und einstimmige Wahl des neuen Präsidenten. So könnte man diese Versammlung kurz zusammenfassen.

TEXT Daniel Heusser

Pünktlich um zehn Uhr eröffnete der Präsident, René Bossert, die 108. Generalversammlung im topmodernen und wunderschönen Panoramaaal des Golfclubs Sempach. 165 Personen aus nah und fern kamen ange-reist, um sich über das vergangene Jahr und über wichtige Projekte in naher Zukunft informieren zu lassen. In seiner Präsidialrede stellte der Prä-sident fest, dass sich viele Begeben-heiten auf dieser Welt ständig wieder-holten. Die heutige Schnellebigkeit, geprägt durch das Internet und die Globalisierung, würden uns Menschen allerdings mit Reizen überfluten und vielleicht oftmals etwas überfordern. Weiter sprach er den zahlreich anwe-senden Lieferanten ins Gewissen, wieder vermehrt Partnerschaften mit den Boden-Parkettleger statt mit Architekten aufzubauen, denn nur die Boden-Parkettleger würden für das essenziell wichtige Tagesgeschäft sorgen.

### Einstimmigkeit und neue Impulse

Alle Sachgeschäfte wurden einstimmig und ohne Diskussionen genehmigt. Die Anwesenden konnten vom Kassier, Reto Anderegg, vernehmen, wonach der Verband kerngesund dasteht und auch grössere Projekte vorfinanzieren könne. Beim Traktandum GAV Boden stellte sich die neue Geschäftsführerin, Stefanie Köpfl, in einem Kurzreferat persönlich vor und konnte damit zweifelsohne viele Sympathiepunkte gewinnen. Die Branchenlösung BodenFit wurde ebenso thematisiert, denn diese wird, nicht zuletzt aufgrund der Einführung des GAV Boden, immer wichtiger und muss demzufolge ausgebaut werden.

### Fokus auf die Berufsbildung und den Nachwuchs

Auch die Berufsbildung kam keineswegs zu kurz. In mehreren kurzen

Referaten präsentierte der Präsident der Berufsbildungskommission, Ivan Fankhauser, den Anwesenden, was im abgelaufenen Berichtsjahr gelaufen ist und wie die nahe Zukunft aussehen wird. Das grosse Projekt der Totalrevision der Grundbildung Boden-Parkettleger EFZ wurde gestartet. Weiter plant man einen neuen Beruf, nämlich eine zweijährige Attestlehre zum Bodenleger EBA. Spezielle Aufmerksamkeit erhielten selbstredend die drei Erstplatzierten der vergangenen Berufsmeisterschaften SwissSkills sowie des Wett-kämpfers der EuroSkills. Sie alle wurden noch einmal persönlich und mit grosser Akklamtion geehrt und wertgeschätzt.

### Stabübergabe an der Spitze: Ein emotionaler Abschied

Am Schluss der Versammlung schliesslich fand die Verabschiedung des amtierenden Präsidenten René Bossert statt. In sehr persönlichen und emotionalen Worten liessen der Geschäftsführer, Daniel Heusser, sowie der Vizepräsident, Nestor Grichting, das 15-jährige Wirken von René Bossert noch einmal Revue passieren. Ja, René Bossert hat den ganzen Verband umgekrempelt und geradezu Unglaubliches geleistet. Für seine immensen Verdienste beantragte der Gesamtvorstand dem Plenum die Vergabe des Ehrenpräsi-denten, was die Anwesenden mit anhaltendem Applaus und langer

Standing Ovation bestätigten. Sichtlich berührt und den Tränen nahe verabschiedete sich sodann René Bossert, allerdings nicht, ohne noch die Wahl des neuen Präsidenten vorgenommen zu haben. Daniel Schönenberger aus der Stadt Zürich stellte sich zur Wahl und wurde denn auch einstimmig gewählt. Damit verfügt nun BodenSchweiz zweifelsohne einmal mehr über einen starken Präsidenten.

Abgerundet wurde die Versammlung mit einem Dreigang-Mittagessen sowie anschliessender Golf-Expe-rience, wo in lockerer Atmosphäre eine erste Golfkarriere aufgebaut werden konnte. ■



Sichtlich gerührt: Ehrenpräsident René Bossert nach seiner Ernennung.  
Visiblement ému : le président d'honneur René Bossert après sa nomination.  
Visibilmente commosso: il presidente onorario René Bossert dopo la sua nomina.



ASSEMBLÉE GÉNÉRALE 2026

## 108<sup>e</sup> Assemblée générale de SolSuisse: un record de participation

Vendredi 10 avril 2026, la 108<sup>e</sup> Assemblée générale de SolSuisse s'est tenue au club de golf de Sempach. Un record de participation, une ambiance détendue, une ovation debout pour le président sortant et l'élection à l'unanimité du nouveau président. Voilà comment résumer brièvement cette assemblée.

TEXTE **Daniel Heusser**

À 10 heures pile, le président, René Bossert, a ouvert la 108<sup>e</sup> Assemblée générale dans la magnifique salle panoramique ultramoderne du club de golf de Sempach. 165 personnes venues de près ou de loin s'étaient déplacées pour s'informer sur l'année écoulée et sur les projets importants à venir. Dans son discours présidentiel, le président a constaté que de nombreux événements se répétaient sans cesse dans ce monde. Le rythme effréné de la vie actuelle, marqué par Internet et la mondialisation, nous inonderait toutefois de stimuli et nous submergerait peut-être souvent quelque peu. Il a ensuite interpellé les nombreux fournisseurs présents, les invitant à établir davantage de partenariats avec les poseurs de sol-parquet plutôt qu'avec les architectes, car seuls les poseurs de sol-parquet assurent les activités quotidiennes essentielles.

### Unanimité et nouvelles impulsions

Tous les points à l'ordre du jour ont été approuvés à l'unanimité et sans discussion. Les personnes présentes ont pu apprendre du trésorier, Reto Anderegg, que l'association est en excellente santé financière et qu'elle est en mesure de préfinancer des projets d'envergure. Concernant le point «CCT Sol», la nouvelle directrice, Stefanie Köpfl, s'est présentée personnellement lors d'un bref exposé et a sans aucun doute su gagner de nombreux points de sympathie. La solution par branche SolFit a également été abordée, car celle-ci, notamment en raison de l'introduction de la CCT Sol, prend de plus en plus d'importance et doit donc être développée.

### Focus sur la formation professionnelle et la relève

La formation professionnelle n'a pas non plus été négligée. Au cours de

plusieurs brefs exposés, le président de la commission de formation professionnelle, Ivan Fankhauser, a présenté aux participants ce qui s'est passé au cours de l'année écoulée et ce à quoi ressemblera l'avenir proche. Le grand projet de révision totale de la formation de base de poseur/euse de sol-parquet CFC a été lancé. Il est

également prévu de créer un nouveau métier, à savoir un apprentissage de deux ans sanctionné par une attestation de formation professionnelle (AFP) de poseur de sol-parquet. Une attention particulière a bien sûr été accordée aux trois premiers lauréats des derniers championnats professionnels SwissSkills ainsi qu'au

compétiteur des EuroSkills. Ils ont tous été une nouvelle fois honorés et valorisés personnellement, sous une salve d'applaudissements.

### Passage de témoin à la tête de l'association : des adieux émouvants

À la fin de l'assemblée, le président sortant, René Bossert, a fait ses adieux. Dans des mots très personnels et émouvants, le directeur, Daniel Heusser, ainsi que le vice-président, Nestor Grichting, ont retracé les 15 années d'action de René Bossert. Oui, René Bossert a bouleversé toute l'association et accompli des choses tout simplement incroyables. En reconnaissance de ses immenses mérites, le comité directeur au complet a proposé à l'assemblée plénière de lui décerner le titre de président d'honneur, ce que les personnes présentes ont confirmé par des applaudissements nourris et une longue ovation debout. Visiblement ému et au bord des larmes, René Bossert a ensuite pris congé, non sans avoir procédé à l'élection du nouveau président. Daniel Schönenberger, de la ville de Zurich, s'est présenté aux élections et a été élu à l'unanimité. SolSuisse dispose ainsi, sans aucun doute, une fois de plus d'un président de poid.

L'assemblée s'est terminée par un déjeuner à trois plats suivi d'une initiation au golf, où les participants ont pu s'initier à ce sport dans une ambiance détendue. ■



Mit Elan in die Zukunft: Daniel Schönenberger übernimmt das Präsidium.  
Avec élan vers l'avenir : Daniel Schönenberger reprend la présidence.  
Verso il futuro con slancio: Daniel Schönenberger assume la presidenza.



**simulac**  
Sicher mit uns.

Hohe Servicequalität  
Attraktive Konditionen  
Kostenloser Kundendienst



Das Sorglospaket für Ihre Vorsorge. Jetzt im neuen Design:  
[www.simulac.ch](http://www.simulac.ch)

## 108<sup>a</sup> Assemblea generale di PavimentiSvizzeri con record di partecipazione

Venerdì 10 aprile 2026 si è tenuta presso il campo da golf di Sempach la 108<sup>a</sup> Assemblea generale di PavimentiSvizzeri. Record di partecipazione, atmosfera serena, standing ovation per il presidente uscente ed elezione unanime del nuovo presidente. È così che si potrebbe riassumere brevemente questa assemblea.

TESTO **Daniel Heusser**

Puntualmente alle dieci, il presidente René Bossert ha aperto la 108<sup>a</sup> Assemblea Generale nella modernissima e splendida sala panoramica del Golf Club di Sempach. 165 persone, provenienti da vicino e da lontano, si sono recate sul posto per informarsi sull'anno trascorso e sui progetti importanti per il prossimo futuro. Nel suo discorso presidenziale, il presidente ha osservato che molti eventi in questo mondo si ripetono continuamente. Tuttavia, la frenesia odierna, caratterizzata da Internet e dalla globalizzazione, ci sommergerebbe di stimoli e forse spesso ci sovraccaricherebbe. Ha inoltre esortato i numerosi fornitori presenti a instaurare nuovamente più collaborazioni con i posatori di pavimenti-parquet piuttosto che con gli architetti, poiché solo i posatori di pavimenti-parquet garantirebbero l'essenziale attività quotidiana.

### Unanimità e nuovi impulsi

Tutti i punti all'ordine del giorno sono stati approvati all'unanimità e senza discussioni. I presenti hanno potuto apprendere dal tesoriere, Reto Anderegg, che l'associazione gode di ottima salute e può anche prefinanziare progetti di maggiore entità. Al punto all'ordine del giorno relativo al CCL Pavimenti, la nuova direttrice, Stefanie Köpfli, si è presentata perso-

nalmente con un breve intervento, guadagnandosi senza dubbio molti punti in termini di simpatia. È stata affrontata anche la soluzione settoriale BodenFit, poiché questa sta diventando sempre più importante, non da ultimo a causa dell'introduzione del CCL Pavimenti, e deve quindi essere ampliata.

### Focus sulla formazione professionale e sulle nuove leve

Anche la formazione professionale non è stata affatto trascurata. In diverse brevi relazioni, il presidente della commissione per la formazione professionale, Ivan Fankhauser, ha presentato ai presenti ciò che è stato fatto nell'anno di riferimento trascorso e come si prospetta il prossimo futuro. È stato avviato il grande progetto della revisione totale della formazione di base per posatori di pavimenti-parquet AFC. Si prevede inoltre una nuova professione, ovvero un apprendistato di due anni con attestato di formazione professionale (AFP) per posatori di pavimenti. Particolare attenzione è stata naturalmente riservata ai tre vincitori dei recenti campionati professionali SwissSkills e al concorrente di EuroSkills. Tutti sono stati nuovamente onorati e apprezzati personalmente e con grande acclamazione.

### Passaggio di testimone al vertice: un addio emozionante

Al termine dell'assemblea ha infine avuto luogo il commiato del presidente in carica René Bossert. Con parole molto personali ed emozionanti, il direttore Daniel Heusser e il vicepresidente Nestor Grichting hanno ripercorso ancora una volta i 15 anni di attività di René Bossert. Sì, René Bossert ha rivoluzionato l'intera associazione e ha compiuto imprese davvero incredibili. Per i suoi immensi meriti, il comitato esecutivo al completo ha proposto all'assemblea plenaria di conferirgli il titolo di presidente onorario, cosa che i presenti hanno confermato con un applauso prolungato e una lunga standing ovation. Visibilmente commosso e sul punto di piangere, René Bossert ha quindi salutato tutti, ma non senza prima aver proceduto all'elezione del nuovo presidente. Daniel Schönenberger, della città di Zurigo, si è candidato ed è stato eletto all'unanimità. PavimentiSvizzeri dispone così, senza dubbio, ancora una volta di un presidente forte.

L'assemblea si è conclusa con un pranzo di tre portate seguito da una «Golf Experience», durante la quale è stato possibile muovere i primi passi nel mondo del golf in un'atmosfera rilassata. ■



Der Vorstand von BodenSchweiz mit dem neuen Präsidenten Daniel Schönenberger.  
Le comité de SolSuisse avec son nouveau président, Daniel Schönenberger.  
Il comitato di SuoloSvizzera con il nuovo presidente Daniel Schönenberger.

## Zwischen Stabilität und Erneuerung: Daniel Schönenberger übernimmt das Präsidium

Anlässlich der 108. Generalversammlung vom Freitag, 10. April 2026 wurde Herr Daniel Schönenberger als neuer Verbandspräsident von BodenSchweiz gewählt. Was hat nun Daniel Schönenberger mit BodenSchweiz vor? Lesen Sie das nachstehende Interview.

REDAKTION Daniel Heusser

### Herzliche Gratulation zur Wahl zum Verbandspräsidenten.

#### Wie fühlen Sie sich gerade?

Daniel Schönenberger: Ich freue mich sehr über die Wahl und bin dankbar für das grosse Vertrauen. Dass ich einstimmig gewählt wurde, bedeutet mir wirklich viel. Gleichzeitig ist mir bewusst, dass damit auch eine grosse Verantwortung verbunden ist.

#### Was können die Mitglieder von Ihnen erwarten? Führen Sie die Strategie Ihres Vorgängers weiter?

Die Mitglieder können von mir erwarten, dass ich mich engagiert und verlässlich für ihre Anliegen einsetze. Mir ist wichtig, den Austausch mit den Mitgliedern aktiv zu pflegen, ihre Bedürfnisse ernst zu nehmen und diese klar nach innen und aussen zu vertreten.



Gleichzeitig werde ich grossen Wert auf Transparenz legen, damit Entscheidungen nachvollziehbar sind und Vertrauen weiter gestärkt wird. Was die Strategie betrifft: Erfolgreiche Ansätze meines Vorgängers möchte ich bewusst weiterführen und darauf aufbauen. Kontinuität ist wichtig, gerade bei langfristigen Projekten. Gleichzeitig sehe ich es als meine Aufgabe, neue Impulse zu setzen, aktuelle Entwicklungen aufzunehmen und den Verband gezielt weiterzuentwickeln. Es geht mir also um eine ausgewogene Mischung aus Stabilität und Erneuerung, immer mit dem Ziel, den Verband zukunftsfähig aufzustellen.

#### Wie wollen Sie den Verband für die Zukunft machen?

Ich denke, BodenSchweiz ist bereits gut aufgestellt und hat eine solide Basis. Gleichzeitig dürfen wir uns nicht darauf ausruhen, sondern müssen uns laufend weiterentwickeln. Mir ist wichtig, gewisse Themen klar zu positionieren und die Sichtbarkeit des Verbands zu stärken. Gleichzeitig möchte ich den Austausch unter den Mitgliedern fördern und neue, insbesondere jüngere Fachkräfte für den Verband gewinnen. Wenn es uns gelingt, Bewährtes zu erhalten und gleichzeitig offen für Neues zu bleiben, bin ich überzeugt, dass BodenSchweiz auch in Zukunft gut aufgestellt sein wird.

#### Sie waren bereits zwei Jahre im Vorstand tätig. Was möchten Sie dort rasch angehen oder ändern?

Ich habe nicht vor, kurzfristig etwas grundlegend zu ändern. Mir ist es wichtig, zuerst weiterhin genau hinzuschau-

en und gemeinsam mit dem Vorstand die richtigen Schwerpunkte zu setzen. Gleichzeitig sehe ich Potenzial, gewisse Themen noch effizienter und klarer zu strukturieren. Es geht mir dabei nicht um schnelle Veränderungen, sondern um gezielte Verbesserungen, damit wir als Vorstand noch wirkungsvoller arbeiten können.

#### Durch Ihr Amt präsidieren Sie auch den Berufsbildungsfonds. Wie stehen Sie zur Zusammenarbeit mit der ISP?

Ich sehe die ISP als wichtigen Partner in der Berufsbildung. Eine gute Zusammenarbeit ist entscheidend, damit wir gemeinsame Ziele erreichen und die Qualität der Aus- und Weiterbildung im Bodenbereich weiter stärken können. Persönlich habe ich ein sehr gutes Verhältnis zur ISP und schätze den Austausch auf Augenhöhe. Mir ist wichtig, dass wir konstruktiv zusammenarbeiten, unterschiedliche Perspektiven einbringen und gemeinsame Lösungen entwickeln – immer mit dem Ziel, den Berufsbildungsfonds und die Branche insgesamt voranzubringen.

#### Welches wichtige Thema bei BodenSchweiz möchten Sie prioritär angehen?

BodenSchweiz ist bereits sehr gut aufgestellt, viele Themen werden von verschiedenen Kommissionen, etc. sehr sorgfältig bearbeitet. Ein Bereich, den ich besonders im Blick habe, ist die Nachwuchsförderung. Junge Fachkräfte für unseren Beruf zu gewinnen, zu begleiten und langfristig für die Branche

zu begeistern und fördern, ist entscheidend für die Zukunftsfähigkeit des Verbands. Ich darf vermutlich davon ausgehen, dass das Thema Fachkräftemangel allen bestens bekannt sein wird. Zusätzlich liegt mir besonders die Berufsbildung am Herzen, insbesondere die neue EBA-Lehre, deren Einführung für 2029 geplant ist. Die ersten Gespräche dazu sind sehr positiv verlaufen, und an dieser Stelle möchte ich allen Beteiligten einen grossen Dank aussprechen. Zudem möchten wir auch jungen Menschen mit einem gewissen Handicap eine Chance geben, sich zu entfalten und erfolgreich in die Branche einzusteigen. Ich möchte nicht vorschnell Veränderungen einführen, sondern zunächst bestehende Ansätze evaluieren und gezielt weiterentwickeln. Mein Ziel ist, praktikable Massnahmen umzusetzen, die sowohl den Mitgliedern als auch den jungen Fachkräften einen echten Mehrwert bieten.

#### An der GV wurde ein neues Mitgliederbeitragsmodell verabschiedet. Jahresbeiträge in den Verbänden sind immer ein sehr delikates Thema.

#### Wie ist Ihre Meinung hierzu?

Die Anpassung des Mitgliederbeitragsmodells ist ein Thema, das immer sensibel gehandhabt werden muss, denn es betrifft direkt unsere Mitglieder. Die Beiträge wurden über viele Jahre hinweg nicht angepasst, weshalb eine Aktualisierung notwendig war. Es ist mir bewusst, dass Beiträge und Kosten ein heikles Thema sind, dennoch sollte sich jedes Mitglied bewusst vor Augen führen, wofür diese Gelder konkret eingesetzt werden. Ohne Beiträge kann sich der Verband nicht weiterentwickeln und letztlich hätten alle Mitglieder keinen Nutzen davon.

#### Vielen Dank Herr Schönenberger für das gewährte Interview. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Befriedigung in Ihrem neuen Nebenamt. ■

## Tra stabilità e rinnovamento: Daniel Schönenberger assume la presidenza

In occasione della 108ª assemblea generale di venerdì 10 aprile 2026, Daniel Schönenberger è stato eletto nuovo presidente dell'associazione PavimentiSvizzeri. Quali sono i progetti di Daniel Schönenberger per PavimentiSvizzeri? Leggete l'intervista che segue.

REDAZIONE Daniel Heusser

### Congratulazioni per l'elezione a presidente dell'associazione.

#### Come si sente in questo momento?

Daniel Schönenberger: Sono davvero felice di questa nomina e grato per la grande fiducia che mi è stata accordata. Il fatto di essere stato eletto all'unanimità significa davvero molto per me. Allo stesso tempo, sono consapevole che ciò comporta anche una grande responsabilità.

#### Cosa possono aspettarsi da lei i membri? Porterà avanti la strategia del suo predecessore?

I soci possono aspettarsi da me un impegno attivo e affidabile a sostegno delle loro istanze. Per me è importante coltivare attivamente il dialogo con i soci, prendere sul serio le loro esigenze e rappresentarle con chiarezza sia all'interno che all'esterno. Allo stesso tempo, attribuirò grande importanza alla trasparenza, affinché le decisioni siano comprensibili e la fiducia continui a rafforzarsi.

Per quanto riguarda la strategia: intendo portare avanti consapevolmente gli approcci di successo del mio predecessore e basarmi su di essi. La continuità è importante, soprattutto nei progetti a lungo termine. Allo stesso tempo, ritengo che sia mio compito dare nuovi impulsi, cogliere gli sviluppi attuali e far progredire l'associazione in modo mirato. Il mio obiettivo è quindi un equilibrio tra stabilità e rinnovamento, sempre con l'intento di preparare l'associazione per il futuro.

#### Come intende preparare l'associazione ad affrontare il futuro?

Credo che PavimentiSvizzeri sia già ben posizionata e disponga di una solida base. Allo stesso tempo, non dobbiamo adagiarci sugli allori, ma dobbiamo continuare a evolverci costantemente. Per me è importante prendere una posizione chiara su determinati temi e rafforzare la visibilità dell'associazione. Allo stesso tempo, vorrei promuovere lo scambio tra i membri e attirare nuovi professionisti, in particolare i più giovani, verso l'associazione. Se riusciremo a preservare ciò che ha dato prova di efficacia e, al contempo, a rimanere aperti alle novità, sono convinto che PavimentiSvizzeri sarà ben posizionata anche in futuro.

#### Lei fa parte del consiglio di amministrazione già da due anni. Cosa vorrebbe affrontare o cambiare al più presto?

Entre stabilité et renouveau :

## Daniel Schönenberger reprend la présidence

À l'occasion de la 108<sup>e</sup> assemblée générale qui s'est tenue le vendredi 10 avril 2026, M. Daniel Schönenberger a été élu nouveau président de l'association SolSuisse. Quels sont les projets de Daniel Schönenberger pour SolSuisse? Lisez l'interview ci-dessous.

REDACTION Daniel Heusser

### **Félicitations pour votre élection à la présidence. Comment vous sentez-vous ?**

Daniel Schönenberger: Je me réjouis beaucoup de cette élection et je suis reconnaissant de la grande confiance qui m'est accordée. Le fait d'avoir été élu à l'unanimité signifie vraiment beaucoup pour moi. En même temps, je suis conscient que cela implique également une grande responsabilité.

### **Qu'attendre de vous pour les membres ? Poursuivez-vous la stratégie de votre prédécesseur ?**

Les membres peuvent attendre de moi que je m'engage avec détermination et fiabilité pour défendre leurs intérêts. Il est important pour moi d'entretenir activement le dialogue avec les membres, de prendre leurs besoins au sérieux et de les représenter clairement tant en interne qu'en externe. Parallèlement, j'accorderai une grande importance à la transparence afin que les décisions soient compréhensibles et que la confiance continue d'être renforcée.

En ce qui concerne la stratégie, je souhaite délibérément poursuivre les approches fructueuses de mon prédécesseur et m'appuyer sur celles-ci. La continuité est importante, en particulier pour les projets à long terme. Parallèlement, je considère qu'il est de mon devoir de donner de nouvelles impulsions, de tenir compte des évolutions actuelles et de faire progresser l'association de manière ciblée. Il s'agit donc pour moi de trouver un équilibre entre stabilité et renouveau, toujours dans le but de préparer l'association pour l'avenir.

### **Comment comptez-vous préparer le secteur pour l'avenir ?**

Je pense que SolSuisse est déjà bien positionnée et dispose d'une base solide. Mais nous ne devons pas nous reposer sur nos lauriers, nous devons continuer à nous développer en permanence. Il est important pour moi de prendre clairement position sur certains sujets et de renforcer la visibilité de l'association. Parallèlement, je souhaite encourager les échanges entre les membres et attirer de nouveaux professionnels, en particulier des jeunes, vers l'association. Si nous parvenons à préserver ce qui a fait ses preuves tout en restant ouverts à la nouveauté, je suis convaincu que BodenSchweiz sera également bien positionnée à l'avenir.

### **Vous siégez au comité depuis deux ans. Que souhaitez-vous y aborder ou changer rapidement ?**

Je n'ai pas l'intention de changer quoi que ce soit de manière radicale à court terme. Il est important pour moi de continuer d'aborder à examiner la situation de près et de définir les bonnes priorités en collaboration avec le comité.

En même temps, je vois un potentiel pour structurer certains thèmes de manière encore plus efficace et plus claire. Il ne s'agit pas pour moi de changements rapides, mais d'améliorations ciblées afin que nous puissions, en tant que comité, travailler encore plus efficacement.

### **De par votre fonction, vous présidez aussi le Fonds de formation. Quelle est votre position vis-à-vis de l'ISP ?**

Je considère l'ISP comme un partenaire important dans la formation professionnelle. Une bonne collaboration est essentielle pour atteindre nos objectifs communs et renforcer encore la qualité de la formation initiale et continue dans le domaine du sol. Personnellement, j'entretiens de très bonnes relations avec l'ISP et j'apprécie les échanges d'égal à égal. Il est important pour moi que nous collaborions de manière constructive, que nous apportions des perspectives différentes et que nous développiions des solutions communes – toujours dans le but de faire progresser le Fonds de formation professionnelle et la branche dans son ensemble.

### **Quel thème important chez SolSuisse souhaitez-vous aborder en priorité ?**

SolSuisse est déjà très bien positionnée, de nombreux thèmes sont traités avec beaucoup de soin par différentes commissions, etc. Un domaine qui me tient particulièrement à cœur est la promotion de la relève. Attirer de jeunes professionnels vers notre métier, les accompagner, les enthousiasmer à long terme pour la branche et les encourager est déterminant pour la pérennité de l'association. Je suppose que le thème de la pénurie de main-d'œuvre qualifiée est bien connu de tous.

De plus, la formation professionnelle me tient particulièrement à cœur, notamment le nouvel apprentissage AFC, dont l'introduction est prévue pour 2029. Les premières discussions à ce sujet se sont déroulées de manière très positive, et je tiens ici à adresser un grand merci à toutes les personnes impliquées. Nous souhaitons également donner aux jeunes présentant un certain handicap la chance de s'épanouir et de s'intégrer avec succès dans le secteur. Je ne souhaite pas introduire de changements précipités, mais plutôt évaluer les approches existantes et les développer de manière ciblée. Mon objectif est de mettre en œuvre des mesures concrètes qui apportent une réelle valeur ajoutée tant aux membres qu'aux jeunes professionnels.

### **L'AG a adopté un nouveau modèle de cotisations. Les cotisations annuelles au sein des associations sont toujours un sujet très délicat. Quel est votre avis à ce sujet ?**

L'ajustement du modèle de cotisation est un sujet qui doit toujours être traité avec délicatesse, car il concerne directement nos membres. Les cotisations n'avaient pas été ajustées depuis de nombreuses années, c'est pourquoi une mise à jour était nécessaire. Je suis conscient que les cotisations et les coûts sont un sujet délicat, mais chaque membre devrait garder à l'esprit à quoi servent concrètement ces fonds. Sans cotisations, l'association ne peut pas se développer et, au final, aucun membre n'en tirerait profit.

### **Merci beaucoup, Monsieur Schönenberger, de nous avoir accordé cette interview. Nous vous souhaitons beaucoup de succès et de satisfaction dans vos nouvelles fonctions. ■**

Non ho intenzione di apportare cambiamenti radicali nell'immediato futuro. Per me è importante continuare innanzitutto a valutare attentamente la situazione e definire, insieme al consiglio di amministrazione, le giuste priorità. Allo stesso tempo, vedo la possibilità di strutturare determinati argomenti in modo ancora più efficiente e chiaro. Non intendo cambiamenti rapidi, ma miglioramenti mirati, affinché noi membri del consiglio di amministrazione possiamo lavorare in modo ancora più efficace.

### **In qualità di presidente, lei presiede anche il fondo per la formazione. Qual è la sua posizione verso l'ISP ?**

Considero l'ISP partner importante nella formazione professionale. Una buona collaborazione è fondamentale per raggiungere obiettivi comuni e rafforzare ulteriormente la qualità della formazione

iniziale e continua nel settore edile. Personalmente ho un ottimo rapporto con l'ISP e apprezzo il dialogo su un piano di parità. Per me è importante collaborare in modo costruttivo, apportare prospettive diverse e sviluppare soluzioni comuni – sempre con l'obiettivo di promuovere il fondo per la formazione professionale per pavimenti nel suo complesso.

### **Quale questione importante per PavimentiSvizzeri vorrebbe affrontare prioritariamente ?**

PavimentiSvizzeri è già ben posizionata; molte tematiche vengono affrontate con grande attenzione da diverse commissioni, ecc. Un ambito a cui dedico particolare attenzione è la promozione delle nuove generazioni. Attirare giovani professionisti verso la nostra professione, accompagnarli e suscitare in loro un entusiasmo duraturo per il settore, oltre

a promuoverli, è fondamentale per la sostenibilità futura dell'associazione. Posso presumere che il tema della carenza di personale qualificato sia ben noto a tutti.

Inoltre, ho particolarmente a cuore la formazione professionale, in particolare il nuovo apprendistato CFP, la cui introduzione è prevista per il 2029. I primi colloqui in merito hanno avuto un esito molto positivo e a questo punto desidero esprimere un grande ringraziamento a tutte le parti coinvolte. Vorremmo inoltre offrire anche ai giovani con una certa disabilità l'opportunità di realizzarsi e di inserirsi con successo nel settore. Non intendo introdurre cambiamenti affrettati, ma piuttosto valutare innanzitutto gli approcci esistenti e svilupparli in modo mirato. Il mio obiettivo è attuare misure praticabili che offrano un reale valore aggiunto sia ai membri che ai giovani professionisti.

### **L'assemblea generale ha approvato un nuovo modello di quote associative. Qual è la sua opinione in merito ?**

L'adeguamento del modello contributivo è una questione che va sempre affrontata con delicatezza, poiché riguarda direttamente i nostri soci. Le quote non sono state adeguate per molti anni, motivo per cui era necessario un aggiornamento. Sono consapevole che le quote e i costi sono un argomento delicato, tuttavia ogni socio dovrebbe tenere ben presente a cosa vengono concretamente destinati questi fondi. Senza le quote, l'associazione non può continuare a svilupparsi e, in definitiva, nessun socio ne trarrebbe alcun beneficio.

### **Grazie mille signor Schönenberger per averci concesso questa intervista. Le auguriamo ogni successo e soddisfazione nel suo nuovo incarico. ■**



## GESAMTARBEITSVERTRAG (GAV)

# Die Welt wird nicht einfacher. Das Potenzial für Konflikte steigt.

Hunderte Jahre lang konnte man die vielen Unternehmen auf der Welt relativ eindeutig einer bestimmten Branche zuordnen. Damit herrschte eine quasi regelbasierte Ordnung, viel Vertrauen in die Fachkompetenz der einzelnen Anbieter, Hersteller und keiner trampelte dem anderen ins Gärtchen.

TEXT Daniel Heusser

### Egal, welche Branchenzugehörigkeit, Hauptsache Arbeit und Geld

Doch seit einigen Jahren geraten diese Fugen durcheinander. In der heutigen schnelllebigen und digitalen Welt kann jeder alles anbieten, und plötzlich ist nicht mehr so klar, bei welcher Branche ein bestimmter Betrieb zu verorten ist. Ist das schlimm? Ja und nein. In der branchenspezifischen Grundbildung beispielsweise ist es essenziell wichtig, in der Weiterbildung eher weniger. Und es existieren auch gewisse branchenspezifische Gepflogenheiten, die plötzlich untergraben werden, oder für welche sich junge Berufsleute nicht mehr interessieren und sich dann wundern, wenn etwas anders verläuft, als sie sich das vorgestellt haben. Doch es gibt noch einen anderen Bereich, wo seit Jahr und Tag mit Branchenzugehörigkeiten gearbeitet wird, nämlich bei den Gesamtarbeitsverträgen (GAV).

### Wissen Sie, zu welcher Branche ihr Unternehmen gehört?

Mit dem GAV Boden ist nun die gesamte Bauindustrie allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträgen unterstellt. Je nach räumlichem, betrieblichem oder persönlichem Geltungsbereich existieren wohl Dutzende von verschiedenen Gesamtarbeitsverträgen. Nun muss jeder einzelne Betrieb einer bestimmten Branche zugeordnet werden. Gerade bei Betrieben mit unklaren Tätigkeiten oder mehreren Betriebszweigen, man spricht dann von sogenannten Mischbetrieben, ist die Branchenzugehörigkeit nicht ganz einfach zu vollziehen.

### Kann ein Unternehmer die Zugehörigkeit zu einem GAV frei bestimmen?

Diese Frage ist mit einem klaren Nein zu beantworten. Es bestünde sonst die Gefahr, dass sich ein Unternehmer einfach den für ihn besten oder einfachsten GAV aussuchen und sich diesem anschliessen würde. Auch eine Verbandsmitgliedschaft kann für die Bestimmung einer Branchenzugehörigkeit nur unter bestimmten Bedingungen oder meistens gar nicht herangezogen werden. Sonst bestünde die latente Gefahr, dass sich schlaue Unternehmer einem

Verband anschliessen könnten, welcher über gar keinen allgemeinverbindlich erklärten GAV verfügt, und sodann wären diese Betriebe gänzlich befreit, was der bundesrätlichen Vorschrift der Allgemeinverbindlichkeit widerspricht. Keine Trägerschaft eines GAV kann Betriebe von einem GAV befreien.

Juristen sprechen deshalb vom Gepräge eines Betriebes. Das bedeutet, es gilt zu klären, in welchem Bereich ein Mischbetrieb den Hauptumsatz tätigt. Dieser Branche bzw. diesem GAV wird dann üblicherweise der Betrieb unterstellt. Grosse Betriebe mit klar definierten Abteilungen können sich auch mehreren GAV anschliessen. Das birgt allerdings die Gefahr von innerbetrieblichen Konflikten. Nämlich dann, wenn die Mitarbeitenden eines Betriebes zu ungleichen Konditionen angestellt werden. Man stelle sich nur vor, der eine Mitarbeiter erhält vier Wochen Ferien, der Mitarbeiter in der anderen Abteilung deren fünf. Betriebe, welche sich freiwillig mehreren GAV unterstellen, sollten deshalb sinnvollerweise allen Mitarbeitenden die jeweils besten Bedingungen eines GAV gewähren, damit wirklich alle gleichbehandelt werden.

### Konkrete Beispiele aus der Bodenbelagsbranche

Seit einiger Zeit ist zu beobachten, dass zunehmend mehr Plattenleger auch Parkett verlegen. Zu welchem GAV gehören diese nun? Tätigen diese den Hauptumsatz mit Plattenböden, so gehören sie auch zu diesem GAV. Wird der Hauptumsatz jedoch mit Parkett erwirtschaftet, so gehören diese zum GAV Boden.

Seit Jahrzehnten verlegen auch Innendekorateure bzw. Raumausstatter Bodenbeläge. Da die Innendekorationsbranche nicht zur klassischen Baubranche gehört (sind nicht zwingend bei der SUVA gegen Unfall versichert, keine eigene Risikoklasse) und über keinen allgemeinverbindlich erklärten GAV verfügt, ist die Antwort eindeutig. Innendekorationsbetriebe, welche Bodenbeläge verlegen, gehören zum GAV Boden, sofern diese den Hauptumsatz mit

Bodenbelägen erwirtschaften. Im GAV Boden ist zudem explizit festgeschrieben, wonach auch Innendekorateure zum GAV Boden gehören.

Maler, Schreiner, Holzbauer – sie alle verlegen ebenso Bodenbeläge, insbesondere Parkett. Bei diesen Betrieben gilt ebenso das Gepräge, also die Frage, in welchem Bereich der Betrieb den Hauptumsatz tätigt. Danach kann theoretisch jeder Betrieb dem richtigen GAV zugeordnet werden.

### Situation in der Romandie, im Tessin und im Kanton Basel-Stadt

Die Westschweiz, das Tessin und der Kanton Basel-Stadt machten es diesbezüglich etwas einfacher. Diese Regionen unterhalten je einen einzigen GAV für das gesamte Ausbaugewerbe. Doch auch hierbei kann es noch zu Abgrenzungsfragen kommen. Zum Beispiel dann, wenn ein Betrieb sowohl Unterböden (sogenannte Estriche) und auch Bodenbeläge verlegt. Unterböden gehören zum Bauhauptgewerbe, Bodenbeläge zum Ausbaugewerbe. Hierbei gilt dann wiederum die bereits erwähnte Prüfung hinsichtlich des Gepräges eines Betriebes.

Unternehmer von Mischbetrieben tun gut daran, sich diesbezüglich Gedanken anzustellen, zu welchem GAV sie gehören. Wie erwähnt, eine Verbandsmitgliedschaft ist kein Kriterium und das Befreien von einem GAV ist niemandem gestattet. Daher lautet die klare Empfehlung, sich mit einer der paritätischen Kommissionen eines GAV in Verbindung zu setzen, um die Lage gemeinsam abzuklären.

Ja, die Welt ist in letzter Zeit nicht einfacher geworden, und wenn man noch etwas tiefer in einen der zahlreichen GAV schaut, findet man noch viele weitere Details, die einen nur staunen lassen. Oder weiss jemand, warum in gewissen GAV kantonal unterschiedliche Spesenansätze fürs Mittagessen festgelegt werden? Das Mittagsmenü im Migros-Restaurant, um nur ein Beispiel zu nennen, kostet in der ganzen Schweiz gleich viel. ■

## Le monde ne devient pas plus simple. Le potentiel de conflits augmente.

Pendant des centaines d'années, les nombreuses entreprises du monde pouvaient être classées de manière relativement claire dans un secteur particulier. Il régnait ainsi un ordre quasi réglementé, une grande confiance dans la compétence professionnelle des différents fournisseurs et fabricants, et personne ne marchait sur les plates-bandes de l'autre.

TEXTE Daniel Heusser

### Peu importe le secteur d'activité, l'essentiel est d'avoir du travail et de l'argent

Mais depuis quelques années, ces frontières s'estompent. Dans le monde numérique et en constante évolution d'aujourd'hui, tout le monde peut tout proposer, et soudain, il n'est plus aussi évident de savoir à quel secteur appartient une entreprise donnée. Est-ce grave? Oui et non. Dans la formation de base spécifique à un secteur, par exemple, cela revêt une importance capitale, mais dans la formation continue, c'est moins le cas. Il existe également certaines pratiques spécifiques à un secteur qui sont soudainement remises en question ou qui n'intéressent plus les jeunes professionnels, qui s'étonnent ensuite lorsque les choses ne se passent pas comme ils l'avaient imaginé. Mais il existe un autre domaine dans lequel les appartenances sectorielles sont utilisées depuis des années, à savoir les conventions collectives de travail (CCT).

### Savez-vous à quelle branche appartient votre entreprise?

Avec la CCT Sol, l'ensemble du secteur de la construction est désormais soumis à des conventions collectives de travail déclarées de force obligatoire générale. Selon le champ d'application géographique, opérationnel ou personnel, il existe des dizaines de conventions collectives de travail différentes. Chaque entreprise doit désormais être

rattachée à une branche spécifique. L'appartenance à une branche n'est pas facile à déterminer, en particulier pour les entreprises dont les activités ne sont pas clairement définies ou qui ont plusieurs branches d'activité, que l'on appelle alors des entreprises mixtes.

### Un entrepreneur peut-il librement déterminer son appartenance à une CCT?

La réponse à cette question est clairement non. Sinon, le risque serait qu'un entrepreneur choisisse simplement la CCT qui lui convient le mieux ou qui lui semble la plus simple et y adhère. De même, l'adhésion à une association ne peut être prise en compte pour déterminer l'appartenance à une branche que sous certaines conditions, voire pas du tout dans la plupart des cas. Sinon, il y aurait un risque latent que des entrepreneurs astucieux adhèrent à une association qui ne dispose d'aucune CCT déclarée de force obligatoire générale, et ces entreprises seraient alors totalement exemptées, ce qui serait contraire à la prescription du Conseil fédéral en matière de force obligatoire générale. Aucun organisme responsable d'une CCT ne peut exempter les entreprises d'une CCT.

Les juristes parlent donc de la caractéristique d'une entreprise. Cela signifie qu'il faut déterminer dans quel domaine une entreprise mixte réalise son

chiffre d'affaires principal. L'entreprise est alors généralement soumise à cette branche ou à cette CCT. Les grandes entreprises avec des départements clairement définis peuvent également adhérer à plusieurs CCT. Cela comporte toutefois un risque de conflits internes, notamment lorsque les employés d'une entreprise sont engagés à des conditions inégales. Imaginez qu'un employé ait droit à quatre semaines de vacances, tandis que celui d'un autre département en a cinq. Les entreprises qui s'affilient volontairement à plusieurs CCT devraient donc, dans la mesure du possible, accorder à tous leurs employés les meilleures conditions de chaque CCT afin que tous soient réellement traités de manière égale.

### Exemples concrets dans le secteur des revêtements de sol

Depuis quelque temps, on observe que de plus en plus de carreleurs posent également du parquet. À quelle CCT appartiennent-ils? Si leur chiffre d'affaires principal provient de la pose de carrelage, ils relèvent de cette CCT. Si leur chiffre d'affaires principal provient de la pose de parquet, ils relèvent de la CCT sol.

Depuis des décennies, les décorateurs d'intérieur posent également des revêtements de sol. Étant donné que le secteur de la décoration d'intérieur ne fait pas partie du secteur classique de la construction (ils ne sont pas obligatoirement assurés contre les accidents auprès de la SUVA, ils n'ont pas de classe de risque propre) et qu'il ne dispose pas d'une CCT de force obligatoire générale, la réponse est claire. Les entreprises de décoration d'intérieur qui posent des revêtements de sol relèvent de la CCT Sol, pour autant qu'elles réalisent l'essentiel de leur chiffre d'affaires dans le domaine des revêtements de sol. La CCT Sol stipule en outre explicitement que les décorateurs d'intérieur relèvent également de la CCT Sol.

## EIN PROJEKT IN EINER BILDUNGSEINRICHTUNG? UN PROJET DANS LE CADRE D'UN ÉTABLISSEMENT ÉDUCATIF?



Hier geht's zur  
Broschüre



Découvrez notre  
brochure



\mapeiswitzerland

Mehr Infos | Plus d'infos: [www.mapei.ch](http://www.mapei.ch)



# DSW-400 MIT LICHTRING

**BODENSTÄNDIG | VIELSEITIG | KRAFTVOLL**

Vielseitig einsetzbare Ein- und Dreis Scheiben-Maschine für kleinere bis grosse Flächen zum Fräsen, Stockern, Schleifen, Bürsten und Reinigen.

Jetzt verbesserte Arbeitsqualität mit dem neuen Lichtring DSW-400.



Peintres, menuisiers, charpentiers – tous posent également des revêtements de sol, en particulier du parquet. Pour ces entreprises, c'est à nouveau le caractère de l'activité qui est déterminant, c'est-à-dire la question de savoir dans quel domaine l'entreprise réalise son chiffre d'affaires principal. En théorie, chaque entreprise peut ainsi être rattachée à la CCT qui lui correspond.

### **Situation en Suisse romande, au Tessin et dans le canton de Bâle-Ville**

La Suisse romande, le Tessin et le canton de Bâle-Ville ont quelque peu simplifié les choses à cet égard. Ces régions ont chacune une seule CCT pour l'ensemble du secteur du second oeuvre. Mais là

aussi, des questions de délimitation peuvent se poser. Par exemple, lorsqu'une entreprise pose à la fois des sous-planchers (chapes) et des revêtements de sol. Les sous-planchers relèvent du secteur principal de la construction, tandis que les revêtements de sol relèvent du secteur du second oeuvre. Dans ce cas, il convient à nouveau de vérifier la caractéristique principale d'une entreprise, comme mentionné précédemment.

Les entrepreneurs d'entreprises mixtes ont tout intérêt à réfléchir à la CCT à laquelle ils appartiennent. Comme mentionné précédemment, l'adhésion à une association n'est pas un critère et personne n'est autorisé à se soustraire à une CCT. Il est

donc clairement recommandé de contacter l'une des commissions paritaires d'une CCT afin de clarifier la situation ensemble.

Oui, le monde n'est pas devenu plus simple ces derniers temps, et si l'on examine de plus près l'une des nombreuses CCT, on trouve encore beaucoup d'autres détails qui ne peuvent que surprendre. Ou quelqu'un sait-il pourquoi certaines CCT fixent des taux de frais de repas différents au niveau cantonal? Le menu du midi au restaurant Migros, pour ne citer qu'un exemple, coûte le même prix dans toute la Suisse. ■

## **CONTRATTO COLLETTIVO DI LAVORO (CCL)**

# **Il mondo non diventa più semplice. Il rischio di conflitti aumenta.**

Per centinaia di anni è stato possibile classificare le numerose aziende del mondo in modo relativamente chiaro all'interno di un determinato settore. Regnava così un ordine quasi basato su regole, c'era molta fiducia nella competenza professionale dei singoli fornitori e produttori, e nessuno invadeva il territorio altrui.

TESTO **Daniel Heusser**

### **Non importa a quale settore si appartenga, l'importante è avere un lavoro e guadagnare**

Tuttavia, da alcuni anni questi confini stanno diventando sempre più sfumati. Nel mondo odierno, frenetico e digitale, chiunque può offrire qualsiasi cosa e improvvisamente non è più così chiaro a quale settore appartenga una determinata azienda. È un male? Sì e no. Nella formazione di base specifica per settore, ad esempio, è di fondamentale importanza, mentre nella formazione continua lo è in misura minore. Esistono anche alcune consuetudini specifiche del settore che vengono improvvisamente messe in discussione, o alle quali i giovani professionisti non sono più interessati e poi si stupiscono quando qualcosa va diversamente da come se lo erano immaginato. Ma c'è un altro ambito in cui da sempre si lavora con le appartenenze settoriali, ovvero nei contratti collettivi di lavoro (CCL).

### **Sapete a quale settore appartiene la vostra azienda?**

Con il CCL Pavimenti (GAV Boden), l'intero settore delle costruzioni è ora soggetto a contratti collettivi di lavoro dichiarati come generalmente vincolanti. A seconda dell'ambito di applicazione territoriale, aziendale o personale, esistono probabilmente decine di contratti collettivi di lavoro diversi. Ora ogni singola impresa deve essere classificata in un determinato settore. Soprattutto nel caso di aziende con attività poco chiare o con più rami di attività, le cosiddette aziende miste, l'attribuzione al settore non è del tutto semplice da effettuare.

### **Un imprenditore può decidere liberamente a quale CCL aderire?**

A questa domanda si deve rispondere con un chiaro «no». Altrimenti si correrebbe il rischio che un imprenditore scegliesse semplicemente il CCL più vantaggioso o più semplice per lui e vi aderisse. Anche l'appartenenza a un'associazione può essere presa in considerazione per determinare l'appartenenza a un settore solo a determinate condizioni o, nella maggior parte dei casi, non può esserlo affatto. Altrimenti sussisterebbe il pericolo latente che imprenditori scaltri potessero aderire a un'associa-

zione che non dispone di alcun CCL dichiarato generalmente vincolante, e quindi tali aziende sarebbero completamente esentate, il che contraddice la disposizione del Consiglio federale in materia di applicabilità generale. Nessun ente responsabile di un CCL può esentare le aziende da un CCL.

Gli esperti di diritto parlano quindi del «carattere» di un'azienda. Ciò significa che occorre chiarire in quale settore un'azienda mista realizzi il proprio fatturato principale. L'azienda viene quindi solitamente attribuita a quel settore o a quel CCL. Le grandi aziende con reparti chiaramente definiti possono anche aderire a più CCL. Ciò comporta tuttavia il rischio di conflitti interni all'azienda, in particolare quando i collaboratori di un'azienda sono assunti a condizioni diseguali. Si pensi ad esempio al caso in cui un collaboratore abbia diritto a quattro settimane di ferie, mentre quello di un altro reparto ne abbia cinque. Le aziende che si sottopongono volontariamente a più CCL dovrebbero quindi, logicamente, garantire a tutti i collaboratori le condizioni migliori previste da ciascun CCL, affinché tutti siano realmente trattati allo stesso modo.

### **Esempi concreti dall'industria dei rivestimenti per pavimenti**

Da qualche tempo si osserva che un numero sempre maggiore di piastrellisti si occupa anche della posa del parquet. Ora a quale CCL appartengono questi lavoratori? Se il loro fatturato principale deriva dalla posa di pavimenti in piastrelle, rientrano in tale CCL. Se invece il fatturato principale deriva dalla posa del parquet, rientrano nel CCL Pavimenti (GAV Boden).

Da decenni anche gli arredatori d'interni o i tappezzeri-decoratori posano pavimenti. Poiché il settore dell'arredamento d'interni non fa parte del settore edile tradizionale (non è obbligatoriamente assicurato contro gli infortuni presso la SUVA, non ha una propria classe di rischio) e non dispone di un CCL dichiarato generalmente vincolante, la risposta è chiara. Le imprese di arredamento d'interni che posano pavimenti rientrano nel CCL Pavimenti (GAV Boden), a condizione che realizzino il fattu-

rato principale con la vendita di pavimenti. Nel CCL Pavimenti è inoltre esplicitamente stabilito che anche gli arredatori d'interni rientrano nel CCL Pavimenti.

Imbianchini, falegnami, carpentieri – tutti posano anche pavimenti, in particolare parquet. Anche per queste imprese vale il criterio della natura dell'attività, ovvero la domanda relativa al settore in cui l'impresa realizza il fatturato principale. In base a ciò, in teoria ogni impresa può essere assegnata al contratto collettivo di lavoro (CCL) corretto.

### **Situazione nella Svizzera romanda, in Ticino e nel Cantone di Basilea Città**

La Svizzera occidentale, il Ticino e il Cantone di Basilea Città hanno semplificato leggermente la questione. Queste regioni dispongono ciascuna di un unico CCL per l'intero settore delle finiture. Tuttavia, anche in questo caso possono sorgere questioni di delimitazione. Ad esempio, quando un'impresa posa sia sottofondi (i cosiddetti massetti) che rivestimenti per pavimenti. I sottofondi appartengono al settore edile principale, mentre i rivestimenti per pavimenti al settore delle finiture. In questo caso si applica nuovamente la verifica già menzionata relativa alla natura dell'attività di un'impresa.

I titolari di aziende miste farebbero bene a riflettere su quale CCL sia di loro competenza. Come già detto, l'appartenenza a un'associazione non costituisce un criterio determinante e a nessuno è consentito derogare a un CCL. Si raccomanda quindi vivamente di contattare una delle commissioni paritetiche di un CCL per chiarire insieme la situazione.

Sì, ultimamente il mondo non è certo diventato più semplice, e se si approfondisce un po' la lettura di uno dei numerosi CCL, si trovano molti altri dettagli che lasciano semplicemente sbalorditi. Oppure qualcuno sa perché in certi CCL vengono stabiliti tassi di rimborso per il pranzo diversi a livello cantonale? Il menu del pranzo al ristorante Migros, solo per citare un esempio, costa lo stesso in tutta la Svizzera. ■

# LEBENDIGE FARBKOMBINATIONEN FÜR INSPIRIERENDE RÄUME

## sphera®

### Inspirierendes Design

Sphera bietet die grösste Farbpalette bei homogenen Vinylbelägen auf dem Markt. Die dezenten, zurückhaltenden Designs fügen sich harmonisch und nahtlos in jede Raumgestaltung ein.

[www.forbo-flooring.ch](http://www.forbo-flooring.ch)



EVENT

## Tisca Tischhauser AG gewinnt den Prix SVC Ostschweiz 2026

Die Tisca Tischhauser AG aus Bühler AR ist die Gewinnerin der zwölften Ausgabe des Prix SVC Ostschweiz. Als weitere Preisträger wurden die Maestrani Schweizer Schokoladen AG aus Flawil SG, die optrel AG aus Wattwil SG, die Velosolutions Schweiz GmbH aus Flims GR und die zeintra AG aus Wil SG ausgezeichnet. Alle fünf Unternehmen repräsentieren die Vielfalt und Leistungsfähigkeit der Ostschweizer KMU-Landschaft und konnten ihren Erfolg vor rund 750 Gästen in den Olma-Messehallen in St.Gallen stolz feiern.

TEXT UND BILD **SVC**

Zum Sortiment der Tisca Tischhauser AG gehören Teppichböden, Vorhänge, Möbel- und Dekorationsstoffe sowie textile Beläge für Anwendungen im Sport, Transport und Innenräumen. Die besondere Stärke von Tisca liegt in der grossen Vielfalt, hohen Flexibilität und ausgeprägten Individualität der Produkte, die von Serienfertigungen bis hin zu handgewebten Teppichen und individuell gestalteten Einzelstücken in hoher Qualität reichen. Gegründet 1940 von Anton Tischhauser sen. beschäftigt die Gruppe aktuell rund 400 Mitarbeitende und produziert vorwiegend in der Schweiz. Der Präsident der Expertenjury Andrea Fanzun, Partner und Präsident des Verwaltungsrates der Fanzun AG, ehrte die Siegerin in seiner Laudatio und hob ihre herausragenden Leistungen hervor. «Tisca ist der lebende Beweis, dass die Textilbranche in der Ostschweiz keineswegs ausgestorben ist. Ganz im Gegenteil: zu 100 Prozent in Familienbesitz sieht sich das Unternehmen als international führender und erfolgreicher Komplettanbieter von Textilien aller Art und hat sich in der «Hartbodenbelagsphase» sozusagen neu erfunden: Seither gehört eine neue Generation von Fussballrasen ebenso zum Sortiment wie innovative Textilien mit Zusatzeigenschaften: Akustikgardinen oder antimikrobielle oder drucksensitive Textilien.»

Der SVC zeichnete mit dem Prix SVC Ostschweiz zum zwölften Mal vorbildliche kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus. Die diesjährige Preisverleihung in den Olma-Messehallen St. Gallen bot den rund 750 Gästen aus Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Medien inspirierende Einblicke in das vielfältige Unternehmertum der Region. ■

ÉVÉNEMENTS

## Tisca Tischhauser SA remporte le Prix SVC Suisse orientale 2026

La société Tisca Tischhauser SA, basée à Bühler (AR), est la lauréate de la douzième édition du Prix SVC Suisse orientale. Les autres lauréats sont Maestrani Chocolats suisses SA, basée à Flawil (SG), optrel SA, basée à Wattwil (SG), Velosolutions Suisse Sàrl, basée à Flims (GR), et zeintra SA, basée à Wil (SG). Ces cinq entreprises représentent la diversité et la performance des PME de Suisse orientale et ont pu célébrer fièrement leur succès devant environ 750 invités dans les halls d'exposition Olma à Saint-Gall.

TEXTE ET IMAGE **SVC**

La gamme de produits de Tisca Tischhauser SA comprend des moquettes, des rideaux, des tissus d'ameublement et de décoration ainsi que des revêtements textiles pour le sport, les transports et les intérieurs. La force particulière de Tisca réside dans la grande diversité, la flexibilité élevée et l'individualité marquée de ses produits, qui vont de la fabrication en série aux tapis tissés à la main et aux pièces uniques de haute qualité conçues individuellement. Fondé en 1940 par Anton Tischhauser sen., le groupe emploie actuellement environ 400 personnes et produit principalement en Suisse. Le président du jury d'experts, Andrea Fanzun, associé et président du conseil d'administration de Fanzun SA, a rendu hommage à la lauréate dans son discours et a souligné ses réalisations exceptionnelles. «Tisca est la preuve vivante que l'industrie textile en Suisse orientale n'est en aucun cas morte. Au contraire: détenue à 100 % par la famille, l'entreprise se considère comme un fournisseur complet de textiles de toutes sortes, leader et prospère à l'échelle internationale, et s'est pour ainsi dire réinventée pendant la «phase des revêtements de sol durs»: depuis lors, une nouvelle génération de gazon de football fait partie de la gamme, tout comme des textiles innovants dotés de propriétés supplémentaires: rideaux acoustiques ou textiles antimicrobiens ou sensibles à la pression.»

Le SVC a récompensé pour la douzième fois des petites et moyennes entreprises (PME) exemplaires avec le Prix SVC Ostschweiz. La cérémonie de remise des prix de cette année, qui s'est déroulée dans les halls d'exposition Olma de Saint-Gall, a offert aux quelque 750 invités issus des milieux économiques, politiques, sociaux et médiatiques un aperçu inspirant de la diversité entrepreneuriale de la région. ■

EVENTI

## Tisca Tischhauser AG vince il Prix SVC Svizzera orientale 2026

La Tisca Tischhauser AG di Bühler AR è la vincitrice della dodicesima edizione del Prix SVC Svizzera orientale. Tra gli altri premiati figurano la Maestrani Schweizer Schokoladen AG di Flawil SG, la optrel AG di Wattwil SG, la Velosolutions Schweiz GmbH di Flims GR e la zeintra AG di Wil SG. Tutte e cinque le aziende rappresentano la diversità e l'efficienza del panorama delle PMI della Svizzera orientale e hanno potuto festeggiare con orgoglio il loro successo davanti a circa 750 ospiti nei padiglioni della fiera Olma a San Gallo.

TESTO E IMMAGINE **SVC**

La gamma di prodotti della Tisca Tischhauser AG comprende moquette, tende, tessuti per arredamento e decorazione, nonché rivestimenti tessili per applicazioni nel settore sportivo, dei trasporti e degli interni. Il punto di forza di Tisca risiede nella grande varietà, nell'elevata flessibilità e nella spiccata individualità dei prodotti, che spaziano dalla produzione in serie ai tappeti tessuti a mano e ai pezzi unici personalizzati di alta qualità. Fondato nel 1940 da Anton Tischhauser sen., il gruppo impiega attualmente circa 400 collaboratori e produce prevalentemente in Svizzera. Il presidente della giuria di esperti, Andrea Fanzun, partner e presidente del consiglio di amministrazione di Fanzun AG, ha reso omaggio alla vincitrice nel suo discorso di elogio, sottolineando le sue eccezionali prestazioni. «Tisca è la prova vivente che il settore tessile nella Svizzera orientale non è affatto estinto. Al contrario: di proprietà al 100% della famiglia, l'azienda si considera un fornitore completo e leader a livello internazionale di tessuti di ogni tipo e si è, per così dire, reinventata nella «fase dei pavimenti duri»: da allora, una nuova generazione di erba sintetica per campi da calcio fa parte dell'assortimento tanto quanto tessuti innovativi con proprietà aggiuntive: tende acustiche o tessuti antimicrobici o sensibili alla pressione.»

Per la dodicesima volta, l'SVC ha premiato le piccole e medie imprese (PMI) più meritevoli con il Prix SVC Ostschweiz. La cerimonia di premiazione di quest'anno, tenutasi presso i padiglioni fieristici Olma di San Gallo, ha offerto ai circa 750 ospiti provenienti dal mondo dell'economia, della politica, della società civile e dei media spunti stimolanti sul variegato panorama imprenditoriale della regione. ■

**HEIMAT**  
eine Kollektion der Holzplatten AG

Die Parkettkollektion mit Charakter!

- Für den gehobenen Objektbereich wie auch für Privatkunden
- Hergestellt in Österreich – europäische Eiche
- Erhältlich in 14 Farben – von hell bis dunkel
- Wohnfertig matt geölt oder mit PuroTec matt versiegelt
- Grösse 1200 x 140 x 11 mm

**HOLZ  
PLATTEN  
AG**

[parkettgalerie.ch](http://parkettgalerie.ch)

**PROFF**  
WOODCARE



**PALLMANN**<sup>®</sup>  
MEIN PARKETT. MEIN LEBEN.

## PALLMANN SPRAYMOP SET

**SPRAYMOP FÜR DIE REINIGUNG VON  
PARKETT- UND BODENFLÄCHEN**

Wischmop mit Sprayfunktion für die schnelle und professionelle  
Unterhaltsreinigung von Fussböden.



**LIZIN UTZ**<sup>®</sup>



## Auflösung der ARP per 26. März 2026

Nach drei Jahrzehnten Engagement für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft im Bereich der PVC-Bodenbeläge wurde die Arbeitsgemeinschaft für das Recycling von PVC-Bodenbelägen (ARP) an der ordentlichen Generalversammlung vom 26. März 2026 aufgelöst.

TEXT **Minur Ajdaroski**

### Warum die ARP ihren Zweck nicht mehr erfüllen kann

Die ARP wurde 1996 gegründet, um eine schweizweite funktionierende Rücknahme- und Recyclinglösung für PVC-Bodenbeläge sicherzustellen. Dieses Ziel konnte über viele Jahre erfolgreich erfüllt werden. In den letzten Jahren haben jedoch grundlegende Veränderungen dazu geführt, dass diese Tätigkeit nicht mehr weitergeführt werden kann.

### Wegfall des Recyclingwerks in Troisdorf

Das langjährige Recyclingwerk, die AgPR Troisdorf in Deutschland, der zentrale Abnehmer für PVC-Alt-

beläge, hat die Zusammenarbeit beendet bzw. wurde liquidiert. Trotz intensiver Bemühungen konnte kein alternativer Partner gefunden werden, der die notwendigen technischen Voraussetzungen und Kapazitäten bietet. Ohne verlässliche Verwertungslösung kann die ARP ihren Kernauftrag nicht mehr erfüllen.

**“Dieser Entscheid fiel uns nicht leicht, ist jedoch aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen unausweichlich.”**

*Minur Ajdaroski, damaliger Geschäftsleiter*

### Neue Anforderungen von eco-bau

Die Vorgaben von eco-bau, wonach bis zu 80 % Rezyklatanteil wieder in neue PVC-Bodenbeläge

einfließen müssen, sind ein wichtiger Schritt für die Kreislaufwirtschaft. Für die ARP sind sie jedoch kaum umsetzbar. Viele ältere PVC-Beläge enthalten Weichmacher, Phthalate und weitere problematische Stoffe, die heute nicht mehr in neue Produkte eingebracht werden dürfen. Ein Recycling alter PVC-Beläge ist damit praktisch ausgeschlossen.

### Strategische Neuausrichtung der Hersteller

Viele Produzenten setzen zunehmend auf geschlossene Materialkreisläufe innerhalb ihrer eigenen Wertschöpfungsketten. Dadurch sinkt die Nachfrage nach einem unabhängigen, branchenweiten Rücknahmesystem weiter.

### Ein Schlusstrich und ein Dank

Mit der Auflösung der ARP endet ein bedeutendes Kapitel der Schweizer Bodenbelagsbranche. Die Verantwortlichen blicken mit Stolz auf das Erreichte zurück und danken allen Mitgliedern, Partnern und Unterstützern für ihr langjähriges Engagement. Die Kreislaufwirtschaft bleibt ein zentrales Thema – und die Branche wird diesen Weg mit neuen, innovativen Lösungen weitergehen. ■



## Dissolution de la CRP au 26 mars 2026

Après trois décennies d'engagement en faveur d'une économie circulaire durable dans le domaine des revêtements de sol en PVC, la Communauté de travail pour le recyclage des revêtements de sol en PVC (CRP) a été liquidée lors de l'assemblée générale ordinaire du 26 mars 2026.

TEXTE **Minur Ajdaroski**

### Pourquoi la CRP ne peut plus remplir sa mission

La CRP a été fondée en 1996 afin de garantir une solution de reprise et de recyclage efficace à l'échelle nationale pour les revêtements de sol en PVC. Cet objectif a été atteint avec succès pendant de nombreuses années. Cependant, ces dernières années, des changements fondamentaux ont rendu impossible la continuation de cette activité.

### Fermeture de l'usine de recyclage de Troisdorf

L'usine de recyclage de longue date, AgPR Troisdorf en Allemagne, principal acheteur de revêtements

de sol en PVC usagés, a mis fin à la collaboration et a été liquidée. Malgré des efforts intensifs, aucun autre partenaire offrant les conditions techniques et les capacités nécessaires n'a pu être trouvé. Sans solution de recyclage fiable, la CRP ne peut plus remplir sa mission principale.

### Nouvelles exigences d'eco-bau

Les spécifications d'eco-bau, selon lesquelles jusqu'à 80 % de matériaux recyclés doivent être réutilisés dans les nouveaux revêtements de sol en PVC, constituent une étape importante pour l'économie circulaire. Cependant, elles sont difficilement applicables pour la CRP. De nombreux revêtements en PVC anciens contiennent des plastifiants, des phthalates et d'autres substances problématiques qui

ne peuvent plus être utilisées dans les nouveaux produits aujourd'hui. Le recyclage des anciens revêtements en PVC est donc pratiquement impossible.

### Réorientation stratégique des fabricants

De nombreux producteurs misent de plus en plus sur des cycles de matériaux fermés au sein de leurs propres chaînes de valeur. Cela réduit encore la demande pour un système de reprise indépendant à l'échelle du secteur.

**“Cette décision n'a pas été facile à prendre, mais elle est inévitable compte tenu des conditions cadres actuelles.”**

*Minur Ajdaroski, ancien directeur*

### Un point final et un merci

La dissolution de la CRP marque la fin d'un chapitre important de l'histoire du secteur suisse des revêtements de sol. Les responsables sont fiers du travail accompli et remercient tous les membres, partenaires et soutiens pour leur engagement de longue date. L'économie circulaire reste un thème central, et le secteur continuera dans cette voie avec des solutions nouvelles et innovantes. ■



## Scioglimento del CRP dal 26 marzo 2026

Dopo trent'anni di impegno a favore di un'economia circolare sostenibile nel settore dei pavimenti in PVC, il Consorzio per il riciclo di rivestimenti da pavimento in PVC (CRP) è stato sciolto in occasione dell'assemblea generale ordinaria del 26 marzo 2026.

TESTO **Minur Ajdaroski**

### Perché il CRP non è più in grado di svolgere la sua funzione

Il CRP è stato fondato nel 1996 con l'obiettivo di garantire una soluzione efficace a livello nazionale per il ritiro e il riciclaggio dei pavimenti in PVC. Questo obiettivo è stato raggiunto con successo per molti anni. Negli ultimi anni, tuttavia, alcuni cambiamenti fondamentali hanno reso impossibile proseguire questa attività.

### Chiusura dell'impianto di riciclaggio di Troisdorf

L'impianto di riciclaggio di lunga data, AgPR Troisdorf in Germania, principale acquirente di rivestimenti

in PVC usati, ha interrotto la collaborazione ed è stato posto in liquidazione. Nonostante gli intensi sforzi, non è stato possibile trovare un partner alternativo in grado di offrire i requisiti tecnici e le capacità necessarie. Senza una soluzione di smaltimento affidabile, il CRP non è più in grado di adempiere alla propria missione principale.

**“Non è stata una decisione facile da prendere, ma è inevitabile alla luce delle attuali condizioni generali.”**

*Minur Ajdaroski, allora direttore*

### Nuovi requisiti di eco-bau

Le direttive di eco-bau, secondo cui fino all'80 % di materiale riciclato deve essere reimpiegato nei nuovi

pavimenti in PVC, rappresentano un passo importante verso l'economia circolare. Per il CRP, però, sono difficilmente applicabili. Molti pavimenti in PVC di vecchia generazione contengono plastificanti, ftalati e altre sostanze problematiche che oggi non possono più essere utilizzate nei nuovi prodotti. Il riciclaggio dei vecchi pavimenti in PVC è quindi praticamente impossibile.

### Riorientamento strategico dei produttori

Molti produttori puntano sempre più su cicli chiusi dei materiali all'interno delle proprie catene del valore. Di conseguenza, la domanda di un sistema di ritiro indipendente a livello settoriale continua a diminuire.

### Una parola di chiusura e un ringraziamento



Con lo scioglimento del CRP si chiude un capitolo importante per il settore svizzero dei rivestimenti per pavimenti. I responsabili guardano con orgoglio ai risultati raggiunti e ringraziano tutti i soci, i partner e i sostenitori per il loro impegno pluriennale. L'economia circolare rimane un tema centrale e il settore proseguirà su questa strada con soluzioni nuove e innovative. ■

Arbeitsgeräte, Arbeitskleidung	Outils et machines, vêtements de travail	Attrezzi da lavoro, abiti da lavoro
	<b>Floor Concept AG</b> Allmendstrasse 4 6210 Sursee	T 044 533 45 00 info@floorconcept.ch www.floorconcept.ch
	<b>FTA AG</b> Suhrenmattstrasse 18 5035 Unterefelden	T 062 737 04 04 verkauf@fta.ch www.fta.ch
	<b>Sika Schweiz AG, VE Klebag</b> Herdern 13 6373 Ennetbürgen	T 041 624 40 50 info@klebag.ch www.klebag.ch
	<b>SHARKGROUP AG</b> Wermatswilerstrasse 8 8610 Uster	T 044 994 40 70 info@profloor.swiss www.profloor.swiss
	<b>Uzin Utz Schweiz AG</b> Ennetbürgerstrasse 47 6374 Buochs	T 041 624 48 88 ch@uzin-utz.com www.uzin-utz.com
	<b>Wetrok AG</b> Steinackerstrasse 62 8302 Kloten	T 0848 81 81 81 info@wetrok.ch www.wetrok.ch

Bodenschutz- produkte	Produits de protection des sols	Prodotti per la protezione dei pavimenti
	<b>albert Bauprodukte GmbH</b> Galileo-Strasse 7 6056 Kägiswil	T 041 661 24 04 mail@albert.ch www.albert.ch


Dienstleistungen	Services	Servizi
	<b>AHV-Kasse Simulac</b> Wyttlenbachstrasse 24 3000 Bern	T 031 340 61 61 info88@ak34.ch www.simulac.ch
	<b>BLC Consulting AG</b> Birmensdorferstrasse 17 8036 Zürich	T 044 291 41 51 christen@blcconsulting.ch www.blcconsulting.ch
	<b>Pensionskasse Simulac</b> Wyttlenbachstrasse 24 3000 Bern	T 031 340 61 61 info88@ak34.ch www.simulac.ch
	<b>Werner Druck &amp; Medien AG</b> Leimgrubenweg 9 4053 Basel	T 061 270 15 15 info@wd-m.ch www.wd-m.ch

Grosshandel	Commerce en gros	Commercio all'ingrosso
	<b>Belcolor AG Flooring</b> Zürcherstrasse 493 9015 St. Gallen	T 071 313 21 21 info@belcolor.ch www.belcolor.ch
	<b>cabana AG</b> St. Gallerstrasse 32 9101 Herisau	T 071 353 03 53 info@cabana.ch www.cabana.ch
	<b>HL Collection AG</b> Schachenstrasse 26 4658 Däniken	T 062 849 41 44 info@hlcollection.ch www.hlcollection.ch
	<b>Jordan Suisse AG</b> Amsleracherweg 8 5033 Buchs	T 058 455 09 60 info@jordan-suisse.ch www.jordan-suisse.ch
	<b>Murfloor AG</b> Aliothstrasse 60 4142 Münchenstein	T 061 462 20 30 info@murfloor.ch www.murfloor.ch
	<b>Numaxx GmbH</b> Littauerboden 1 6014 Luzern	T 041 207 89 65 info@numaxx.ch www.numaxx.ch

Gummibeläge	Revêtements caoutchouc	Pavimenti in gomma
	<b>Formtech AG</b> Püntstrasse 2 8492 Wila	T 052 397 22 23 info@formtech.ch www.formtech.ch
	<b>Gerflor FEAG AG</b> Hädelistrasse 9 8712 Stäfa	T 044 922 19 20 switzerland@gerflor.com www.gerflor.ch
	<b>Murfloor AG</b> Aliothstrasse 60 4142 Münchenstein	T 061 462 20 30 info@murfloor.ch www.murfloor.ch
	<b>nora flooring systems ag</b> Bederstrasse 109 8002 Zürich	T 044 835 22 88 info-ch@nora.com www.nora.com/ch


	<b>Regupol Schweiz AG</b> Bernstrasse 392 8953 Dietikon	T 044 542 84 40 info@regupol.ch www.regupol.ch
--	---	--

Handtuftteppiche	Tapis tuftés main	Tappeti a mano
	<b>TISCA Tischhauser AG</b> Sonnenbergstrasse 1 9055 Bühler	T 071 791 01 11 info@tisca.com www.tisca.com


Handwebteppiche	Tapis tissés main	Tappeti tessuti a mano
	<b>TISCA Tischhauser AG</b> Sonnenbergstrasse 1 9055 Bühler	T 071 791 01 11 info@tisca.com www.tisca.com

Klebstoffe	Colles	Adesivi
	<b>Ardex Schweiz AG</b> Limmatstrasse 2 8957 Spreitenbach	T 043 355 19 19 info@ardex.ch www.ardex.ch


	<b>Gerflor FEAG AG</b> Hädelistrasse 9 8712 Stäfa	T 044 922 19 20 switzerland@gerflor.com www.gerflor.ch
--	---	--


	<b>Gyso AG</b> Steinackerstrasse 34 8302 Kloten	T 043 255 55 55 info@gyso.ch www.gyso.ch
--	---	--


	<b>Sika Schweiz AG, VE Klebag</b> Herdern 13 6373 Ennetbürgen	T 041 624 40 50 info@klebag.ch www.klebag.ch
--	---	--


	<b>Level4 Swiss GmbH</b> Ronystrasse 19 6331 Hünenberg	T 079 855 01 11 info@level4.swiss www.level4.swiss
--	--	--

	<b>Mapei Suisse SA</b> Route Principale 127 1642 Sorens	T 026 915 90 00 info@mapei.ch www.mapei.ch
--	---	--


	<b>merz + benteli ag</b> Freiburgstrasse 616 3172 Niederwangen	T 031 980 48 48 info@merz-benteli.ch www.merz-benteli.ch
--	--	--

	<b>Sika Schweiz AG</b> Tüffenwies 16 8048 Zürich	T 058 436 40 40 sika@sika.ch www.sika.ch
--	--	--

	<b>Uzin Utz Schweiz AG</b> Ennetbürgerstrasse 47 6374 Buochs	T 041 624 48 88 ch@uzin-utz.com www.uzin-utz.com
--	--	--

	<b>Wakol Adhesa AG</b> Bionstrasse 5 9015 St. Gallen	T 031 921 07 55 info@wakoladhesa.ch www.wakoladhesa.ch
--	--	--


Korkprodukte	Revêtements en liège	Prodotti in sughero
	<b>Amorim Flooring (Switzerland) AG</b> Chamerstrasse 12b 6300 Zug	T 041 726 20 20 info@wicanders.ch www.wicanders.ch

	<b>Natura.Swiss AG</b> Allmendstrasse 4 6210 Sursee	T 041 926 09 50 info@natura-mail.ch www.natura.swiss
--	---	--

Kugelgarn	Tapis kugelgarn	Kugelgarn
	<b>Fabromont AG</b> Industriestrasse 10 3185 Schmittlen	T 026 497 88 11 kontakt@fabromont.ch www.fabromont.ch

Laminat	Stratifiés	Laminato
	<b>cabana AG</b> St. Gallerstrasse 32 9101 Herisau	T 071 353 0 353 info@cabana.ch www.cabana.ch

	<b>Windmüller GmbH</b> Nord-West-Ring 21 D-32832 Augustdorf	T +49 5237 609 0 info@wineo.de www.wineo.de
--	---	---

	<b>Swiss Krono AG</b> Willisauerstrasse 37 6122 Menznau	T 041 494 94 94 info@swisskrono.ch www.swisskrono.ch
--	---	--

**Linoleum**

 FLOORING SYSTEMS	<b>Forbo Giubiasco SA</b> Via Industrie 16 6512 Giubiasco	T 091 850 01 11 info.flooring.ch@forbo.com www.forbo-flooring.ch
	<b>Gerflor FEAG AG</b> Hädelistrasse 9 8712 Stäfa	T 044 922 19 20 switzerland@gerflor.com www.gerflor.ch
	<b>Tarkett Schweiz AG</b> Loorenstrasse 9 8305 Dietlikon	T 043 233 79 24 bestellung.ch@tarkett.com www.tarkett.ch

**LVT-Beläge**

	<b>Econfloor Polska</b> ul. Grel 77 34-471 Ludźmierz PL	T 048 18 200 51 80 office@econfloorpolska.com www.econfloorpolska.com
	<b>SHARKGROUP AG</b> Wermatswilerstrasse 8 8610 Uster	T 043 333 46 46 info@sharkgroup.swiss www.enia.swiss
	<b>Floor Trade AG</b> Chaltenbodenstrasse 21 8834 Schindellegi	T 043 888 29 10 kontakt@floortrade.ch www.floortrade.ch
	<b>Numaxx GmbH</b> Littauerboden 1 6014 Luzern	T 041 207 89 65 info@numaxx.ch www.numaxx.ch
	<b>PRODUX concepts &amp; services AG</b> Industriestrasse 27 4703 Kestenholz	T 062 959 90 90 info@produx.ch www.produx.ch
	<b>Tarkett Schweiz AG</b> Loorenstrasse 9 8305 Dietlikon	T 043 233 79 24 bestellung.ch@tarkett.com www.tarkett.ch

**Messtechnik, Trocknung**

	<b>Radtke Messtechnik AG</b> Lättichstrasse 4A 6340 Baar	T 041 710 00 32 info@cpm-radtke.com www.cpm-radtke.com
---	--	--

**Nadelfilze**

	<b>Floor Concept AG</b> Allmendstrasse 4 6210 Sursee	T 044 533 45 00 info@floorconcept.ch www.floorconcept.ch
	<b>Tarkett Schweiz AG</b> Loorenstrasse 9 8305 Dietlikon	T 043 233 79 24 bestellung.ch@tarkett.com www.tarkett.ch
	<b>Fabromont AG</b> Industriestrasse 10 3185 Schmittlen	T 026 497 88 11 kontakt@fabromont.ch www.fabromont.ch
	<b>Forbo Giubiasco SA</b> Via Industrie 16 6512 Giubiasco	T 091 850 01 11 info.flooring.ch@forbo.com www.forbo-flooring.ch
	<b>Wibatec AG</b> Neumühlestrasse 7 6102 Malters	T 041 370 10 47 info@wibatec.ch www.wibatec.ch

**Parkett**

	<b>Allfloora GmbH</b> Föhrenweg 12 5444 Küntlen	T 079 951 53 98 info@allfloora.ch www.allfloora.ch
	<b>AUFWÄRTS</b> Bösch 21 6331 Hünenberg	T 041 520 78 60 info@aufwaerts-ag.ch www.aufwaerts.ch
	<b>Bauwerk Parkett AG</b> Neudorfstrasse 49 9430 St. Margrethen	T 071 747 74 74 st.margrethen@bauwerk.com www.bauwerk.com
	<b>cabana AG</b> St. Gallerstrasse 32 9101 Herisau	T 071 353 0 353 info@cabana.ch www.cabana.ch
	<b>SHARKGROUP AG</b> Wermatswilerstrasse 8 8610 Uster	T 043 333 46 46 info@sharkgroup.swiss www.enia.swiss
	<b>Floor Trade AG</b> Chaltenbodenstrasse 21 8834 Schindellegi	T 043 888 29 10 kontakt@floortrade.ch www.floortrade.ch



<b>PVA AG</b> Talstrasse 8 8852 Altendorf	T 055 451 95 95 info@pva.ch www.pva.ch	
	<b>Holzplatten AG</b> Weberrütistrasse 10 8833 Samstagern	T 044 786 90 40 info@holzplatten.ch www.holzplatten.ch
	<b>Holzpunkt AG</b> Felseneggstrasse 1 8492 Wila	T 052 397 20 20 info@holzpunkt-parkett.ch www.holzpunkt-parkett.ch
	<b>Kährs Schweiz GmbH</b> Oberschwendi 25 9104 Waldstatt	T 078 752 85 24 info.ch@kahrns.com www.kahrns.com
	<b>Kuratle &amp; Jaecker AG</b> Bahnhofstrasse 311 5325 Leibstadt	T 058 470 60 60 info@kuratlejaecker.ch www.kuratlejaecker.ch
	<b>Loft Parkett GmbH</b> Oberdorf 35 6403 Küssnacht am Rigi	T 041 850 40 10 info@loft-parkett.ch www.loft-parkett.ch
	<b>Mapei Suisse SA</b> Route Principale 127 1642 Sorens	T 026 915 90 00 info@mapei.ch www.mapei.ch
	<b>Stark AG Platten &amp; Baustoffe</b> Industriestrasse 1 9450 Altstätten	T 071 757 51 11 info@stark.ch www.stark.ch
	<b>tilo GmbH</b> Magetsham 19 A-4923 Lohnsburg	T +43 775 44 000 office@tilo.com www.tilo.com
	<b>Swiss Krono AG</b> Willisauerstrasse 37 6122 Menznau	T 041 494 94 94 info@swisskrono.ch www.swisskrono.ch
	<b>Tarkett Schweiz AG</b> Loorenstrasse 9 8305 Dietlikon	T 043 233 79 24 bestellung.ch@tarkett.com www.tarkett.ch
	<b>Woodpecker Group AG</b> Oberebenstrasse 57 5620 Bremgarten	T 058 400 04 01 info@woodpeckerag.ch www.woodpeckerag.ch

**Parkettlacke, Parkettöle**

	<b>PVA AG</b> Talstrasse 8 8852 Altendorf	T 055 451 95 95 info@pva.ch www.pva.ch
	<b>Sika Schweiz AG, VE Klebag</b> Herdern 13 6373 Ennetbürgen	T 041 624 40 50 info@klebag.ch www.klebag.ch
	<b>Teknos AG</b> Industriestrasse 7 9487 Gamprin-Bendern	T +423 375 94 00 ch-info@teknos.com www.teknos.ch
	<b>Uzin Utz Schweiz AG</b> Ennetbürgerstrasse 47 6374 Buochs	T 041 624 48 88 ch@uzin-utz.com www.uzin-utz.com
	<b>Woca Schweiz GmbH</b> Huebriesstrasse 11 8492 Wila	T 058 510 88 38 info@woca.swiss www.woca.swiss

**Pflege, Reinigung**

	<b>Floor Concept AG</b> Allmendstrasse 4 6210 Sursee	T 044 533 45 00 info@floorconcept.ch www.floorconcept.ch
	<b>Sika Schweiz AG, VE Klebag</b> Herdern 13 6373 Ennetbürgen	T 041 624 40 50 info@klebag.ch www.klebag.ch
	<b>Knecht GmbH</b> Lochmühlestrasse 5 9056 Gais	T 071 344 12 05 info@knecht-gmbh.ch www.knecht-gmbh.ch
	<b>Teknos AG</b> Industriestrasse 7 9487 Gamprin-Bendern	T +423 375 94 00 ch-info@teknos.com www.teknos.ch
	<b>Uzin Utz Schweiz AG</b> Ennetbürgerstrasse 47 6374 Buochs	T 041 624 48 88 ch@uzin-utz.com www.uzin-utz.com
	<b>Uzin Utz Schweiz AG</b> Ennetbürgerstrasse 47 6374 Buochs	T 041 624 48 88 ch@uzin-utz.com www.uzin-utz.com





Profile	Profils	Profilii
	<b>SHARKGROUP AG</b> Wermatswilerstrasse 8 8610 Uster	T 043 333 46 46 info@sharkgroup.swiss www.directa.swiss
	<b>Gerflor FEAG AG</b> Hädelistrasse 9 8712 Stäfa	T 044 922 19 20 switzerland@gerflor.com www.gerflor.ch
	<b>PVA AG</b> Talstrasse 8 8852 Altendorf	T 055 451 95 95 info@pva.ch www.pva.ch
	<b>Park AG</b> Joweid Zentrum 2c 8630 Rüti	T 055 250 32 70 info@parkag.ch www.parkag.ch
	<b>profilisager ag</b> Alte Hallwilerstrasse 13 5724 Dürrenäsch	T 062 767 50 20 info@profilisager.ch www.profilisager.ch
	<b>Schadegg AG</b> Anetswilerstrasse 5 9545 Wängi	T 052 369 74 74 info@schadegg.ch www.schadegg.ch
	<b>Stucky Holzprofileisten AG</b> Im Grossherweg 8 8902 Urdorf	T 044 905 95 95 info@stucky-ag.ch www.stucky-ag.ch

PVC-Beläge	Revêtements PVC	Rivestimenti in PVC
	<b>Gerflor FEAG AG</b> Hädelistrasse 9 8712 Stäfa	T 044 922 19 20 switzerland@gerflor.com www.gerflor.ch
	<b>Forbo Giubiasco SA</b> Via Industrie 16 6512 Giubiasco	T 091 850 01 11 info.flooring.ch@forbo.com www.forbo-flooring.ch
	<b>Tarkett Schweiz AG</b> Loorenstrasse 9 8305 Dietlikon	T 043 233 79 24 bestellung.ch@tarkett.com www.tarkett.ch
	<b>Windmüller GmbH</b> Nord-West-Ring 21 D-32832 Augustdorf	T +49 5237 609 0 info@wineo.de www.wineo.de

Schmutzschleusen	Tapis-brosses	Serrature sporche
	<b>Floor Concept GmbH</b> Bachstrasse 29 8912 Obfelden	T 044 533 45 00 info@floor-concept.ch www.floor-concept.ch
	<b>Forbo Giubiasco SA</b> Via Industrie 16 6512 Giubiasco	T 091 850 01 11 info.flooring.ch@forbo.com www.forbo-flooring.ch
	<b>Formtech AG</b> Püntstrasse 2 8492 Wila	T 052 397 22 23 info@formtech.ch www.formtech.ch
	<b>GEGGUS Schweiz AG</b> Westring 2 5502 Hunzenschwil	T 062 897 60 01 info@geggus.ch www.geggus.ch
	<b>Nydegger AG</b> Weieracherstrasse 9 8184 Bachenbülach	T 044 872 76 66 info@nyag.ch nyag.ch
	<b>TISCA Tischhauser AG</b> Sonnenbergstrasse 1 9055 Bühler	T 071 791 01 11 info@tisca.com www.tisca.com
	<b>Wibatec AG</b> Neumühlestrasse 7 6102 Malters	T 041 370 10 47 info@wibatec.ch www.wibatec.ch

Sockelleisten	Plinthes	Battiscopa
	<b>SHARKGROUP AG</b> Wermatswilerstrasse 8 8610 Uster	T 043 333 46 46 info@sharkgroup.swiss www.directa.swiss
	<b>Düco Wahlen AG</b> Breitenbachweg 36 4246 Wahlen b. Laufen	T 061 761 23 44 info@dueco-wahlen.ch www.dueco-wahlen.ch
	<b>Gerflor FEAG AG</b> Hädelistrasse 9 8712 Stäfa	T 044 922 19 20 switzerland@gerflor.com www.gerflor.ch
	<b>MCG Sockelleisten AG</b> Seestrasse 97 8800 Thalwil	T 044 720 01 10 mcg@sockelleisten-ag.ch www.sockelleisten-ag.ch

	<b>profilisager ag</b> Alte Hallwilerstrasse 13 5724 Dürrenäsch	T 062 767 50 20 info@profilisager.ch www.profilisager.ch
	<b>Stucky Holzprofileisten AG</b> Im Grossherweg 8 8902 Urdorf	T 044 905 95 95 info@stucky-ag.ch www.stucky-ag.ch
	<b>Toggofloor GmbH</b> Husenstrasse 8b 9533 Kirchberg	T 071 985 01 01 info@toggofloor.ch www.toggofloor.ch
	<b>Windmüller GmbH</b> Nord-West-Ring 21 D-32832 Augustdorf	T +49 5237 609 0 info@wineo.de www.wineo.de

Teppichplatten	Moquettes en plaques	Pannelli in moquette
	<b>Büchi Boden GmbH</b> Zürcherstrasse 322 8406 Winterthur	T 052 347 30 20 info@teppichboden.ch www.teppichboden.ch
	<b>Tarkett Schweiz AG</b> Loorenstrasse 9 8305 Dietlikon	T 043 233 79 24 bestellung.ch@tarkett.com www.tarkett.ch
	<b>Forbo Giubiasco SA</b> Via Industrie 16 6512 Giubiasco	T 091 850 01 11 info.flooring.ch@forbo.com www.forbo-flooring.ch
	<b>Gerflor FEAG AG</b> Hädelistrasse 9 8712 Stäfa	T 044 922 19 20 switzerland@gerflor.com www.gerflor.ch

Teppichunterlagen	Thibaudes	Tappetini in moquette
	<b>SHARKGROUP AG</b> Wermatswilerstrasse 8 8610 Uster	T 043 333 46 46 info@sharkgroup.swiss www.directa.swiss
	<b>Gyso AG</b> Steinackerstrasse 34 8302 Kloten	T 043 255 55 55 info@gyso.ch www.gyso.ch
	<b>Nydegger AG</b> Weieracherstrasse 9 8184 Bachenbülach	T 044 872 76 66 info@nyag.ch nyag.ch

Trittschall-dämmbeläge	Thibaudes isolantes	Rivestimenti per isolamento acustico da calpestio
	<b>SHARKGROUP AG</b> Wermatswilerstrasse 8 8610 Uster	T 043 333 46 46 info@sharkgroup.swiss www.directa.swiss
	<b>Formtech AG</b> Püntstrasse 2 8492 Wila	T 052 397 22 23 info@formtech.ch www.formtech.ch
	<b>Gyso AG</b> Steinackerstrasse 34 8302 Kloten	T 043 255 55 55 info@gyso.ch www.gyso.ch
	<b>Sika Schweiz AG, VE Klebag</b> Herdern 13 6373 Ennetbürgen	T 041 624 40 50 info@klebag.ch www.klebag.ch
	<b>Mapei Suisse SA</b> Route Principale 127 1642 Sorens	T 026 915 90 00 info@mapei.ch www.mapei.ch
	<b>Nydegger AG</b> Weieracherstrasse 9 8184 Bachenbülach	T 044 872 76 66 info@nyag.ch nyag.ch
	<b>Sika Schweiz AG</b> Tüffenwies 16 8048 Zürich	T 058 436 40 40 sika@sika.ch www.sika.ch
	<b>Siltex AG</b> Allmendstrasse 4 6210 Sursee	T 041 926 09 26 info@siltex.ch www.siltex.ch
	<b>Uzin Utz Schweiz AG</b> Ennetbürgerstrasse 47 6374 Buochs	T 041 624 48 88 ch@uzin-utz.com www.uzin-utz.com
	<b>Windmüller GmbH</b> Nord-West-Ring 21 D-32832 Augustdorf	T +49 5237 609 0 info@wineo.de www.wineo.de


### Tuftteppiche

	<b>Bienna Flooring AG</b> Zürichstrasse 23c 2504 Biel	T 032 387 00 00 info@b-flooring.com www.b-flooring.com
	<b>Büchi Boden GmbH</b> Zürcherstrasse 322 8406 Winterthur	T 052 347 30 20 info@teppichboden.ch www.teppichboden.ch
	<b>cabana AG</b> St. Gallerstrasse 32 9101 Herisau	T 071 353 0 353 info@cabana.ch www.cabana.ch
	<b>Tarkett Schweiz AG</b> Loorenstrasse 9 8305 Dietlikon	T 043 233 79 24 bestellung.ch@tarkett.com www.tarkett.ch
	<b>Forbo Giubiasco SA</b> Via Industrie 16 6512 Giubiasco	T 091 850 01 11 info.flooring.ch@forbo.com www.forbo-flooring.ch
	<b>JAB Josef Anstoetz AG</b> Richtarkade 18 8304 Wallisellen	T 044 299 90 80 jab-ch@jab.de www.jab.de
	<b>TISCA Tischhauser AG</b> Sonnenbergstrasse 1 9055 Bühler	T 071 791 01 11 info@tisca.com www.tisca.com

### Untergrund- vorbereitung

	<b>Gyso AG</b> Steinackerstrasse 34 8302 Kloten	T 043 255 55 55 info@gyso.ch www.gyso.ch
	<b>Sika Schweiz AG, VE Klebag</b> Herdern 13 6373 Ennetbürgen	T 041 624 40 50 info@klebag.ch www.klebag.ch
	<b>Mapei Suisse SA</b> Route Principale 127 1642 Sorens	T 026 915 90 00 info@mapei.ch www.mapei.ch
	<b>Sika Schweiz AG</b> Tüffenwies 16 8048 Zürich	T 058 436 40 40 sika@sika.ch www.sika.ch
	<b>Uzin Utz Schweiz AG</b> Ennetbürgerstrasse 47 6374 Buochs	T 041 624 48 88 ch@uzin-utz.com www.uzin-utz.com





### Vorhang- zubehör

	<b>MHZ Hachtel &amp; Co AG</b> Eichstrasse 10 8107 Buchs	T 0848 47 13 13 info@mhz.ch www.mhz.ch
---	--	--

### Webteppiche

	<b>Büchi Boden GmbH</b> Zürcherstrasse 322 8406 Winterthur	T 052 347 30 20 info@teppichboden.ch www.teppichboden.ch
	<b>Tarkett Schweiz AG</b> Loorenstrasse 9 8305 Dietlikon	T 043 233 79 24 bestellung.ch@tarkett.com www.tarkett.ch
	<b>Terr'Arte AG</b> Allmendstrasse 4 6210 Sursee	T 041 926 09 55 info@terrarte.ch www.terrarte.ch
	<b>TISCA Tischhauser AG</b> Sonnenbergstrasse 1 9055 Bühler	T 071 791 01 11 info@tisca.com www.tisca.com

### Werkzeuge, Maschinen, Schleifmittel

	<b>Airtec AG</b> Industriestrasse 40 4455 Zunzgen	T 061 976 95 25 info@airtec.ch www.airtec.ch
	<b>J. Brauchli AG</b> Allmendstrasse 4 6210 Sursee	T 041 926 0 900 info@brauchli.ch www.jbrauchli.ch
	<b>Condair AG</b> Talstrasse 35–37 8808 Pfäffikon/SZ	T 055 416 61 11 ch.info@condair.com www.condair.ch
	<b>gamarTec AG</b> Lerchenweg 14 4538 Oberbipp	T 032 636 11 55 info@gamartec.ch www.gamartec.ch

### Tapis tuftés

### Tappeti tuftati

	<b>Gueng AG</b> Gewerbstrasse 3 8162 Steinmaur	T 043 422 29 49 info@gueng.ch www.gueng.ch
	<b>F. Jannone AG</b> Grünaustrasse 10 3084 Wabern	T 031 960 90 60 info@jannone.ch www.jannone.ch
	<b>Sika Schweiz AG, VE Klebag</b> Herdern 13 6373 Ennetbürgen	T 041 624 40 50 info@klebag.ch www.klebag.ch
	<b>Leister Technologies AG</b> Galileo-Strasse 10 6056 Kägiswil	T 041 662 74 74 leister@leister.com www.leister.com
	<b>Metabo (Schweiz) AG</b> Bodenackerstrasse 5 8957 Spreitenbach	T 056 418 34 00 info@metabo.ch www.metabo.ch
	<b>Novoryt AG</b> Zietmattweg 14 4462 Rickenbach	T 061 985 83 83 info@novoryt.ch www.novoryt.ch
	<b>Nydegger AG</b> Weieracherstrasse 9 8184 Bachenbülach	T 044 872 76 66 info@nyag.ch nyag.ch
	<b>Rosset Technik AG</b> Ebersmoos 4 6204 Sempach	T 041 462 50 70 info@rosset-technik.ch www.rosset-technik.ch
	<b>Festool Schweiz AG</b> Moosmattstrasse 24 8953 Dietikon	T 044 744 27 27 customerservice-ch@festool.com www.festool.ch
	<b>Park AG</b> Joweid Zentrum 2c 8630 Rüti	T 055 250 32 70 info@parkag.ch www.parkag.ch
	<b>SHARKGROUP AG</b> Wermatswilerstrasse 8 8610 Uster	T 044 994 40 70 info@profloor.swiss www.profloor.swiss
	<b>Uzin Utz Schweiz AG</b> Ennetbürgerstrasse 47 6374 Buochs	T 041 624 48 88 ch@uzin-utz.com www.uzin-utz.com
	<b>Uzin Utz Schweiz AG</b> Ennetbürgerstrasse 47 6374 Buochs	T 041 624 48 88 ch@uzin-utz.com www.uzin-utz.com

**Produits de  
ragréage**

**Preparazione  
del supporto**

### Accessoires pour rideaux

### Accessori per tende

### Tapis tissés

### Tappeti in tessuto

### Outils, machines, matériels de ponçage

### Strumenti, macchine, abrasivi



Das Plissee «Kyoto» aus der Themenwelt Kyoto Garden interpretiert florale Elemente wie Bambus und Kirschblüten in stilisierter Formsprache.

Le plissé « Kyoto » de l'univers thématique Kyoto Garden interprète des éléments floraux tels que le bambou et les fleurs de cerisier dans un langage formel stylisé.

La tenda plissettata «Kyoto» della collezione Kyoto Garden interpreta elementi floreali come il bambù e i fiori di ciliegio in un linguaggio formale stilizzato.

## PUBLIREPORTAGE

# MHZ startet mit Premium-Kollektion für Plissees ins Frühjahr

Mit einer neuen Plissee-Kollektion startet die MHZ in das Jahr 2026. Als Premiumanbieter für Sicht-, Sonnen- und Insektenschutzsysteme setzt die MHZ Hachtel & Co AG mit einzigartigen Dessins höchste Masstäbe in der Wohnraumgestaltung. Exklusive Motive aus fünf facettenreichen Farbwelten und zwei Themenwelten, entworfen von den MHZ Produkt- und Textildesignern, stehen für modernstes Wohn- und Interiordesign. Insgesamt umfasst die Kollektion rund 350 hochwertige Stoffe, davon über 100 exklusiv entworfene Dessins für jeden Geschmack.

Zusammen mit raffinierten haptischen Strukturen, ausgesuchten Gewebequalitäten in unterschiedlichen Transparenzstufen sowie zahlreichen eleganten Stoffen eröffnen die neuen Plissees individuelle Gestaltungsmöglichkeiten für jedes Interieur – von klassisch bis extravagant. Eine Auswahl an Funktionsgeweben rundet die vielfältige Premium-Kollektion ab, die ab April im Fachhandel verfügbar ist.

**All white, warm & natural, urban grey, soft pastel und bright colour** – so heissen die fünf Farbwelten der neuen Premium-Kollektion für Plissees. Sie überzeugen durch klassische Wohnfarben unterschiedlicher Abstufungen in Weiss, Naturfarben und Grau und begeistern mit zarten Pastelltönen sowie kräftigen Trendfarben. Für noch mehr Gestaltungsspielraum stehen in den RAL-Kollektionskarten 208 RAL-Töne in vier verschiedenen Geweben zur Verfügung. Abgerundet wird die Kollektion durch Uni- und Strukturgewebe, die es in verschiedenen Transparenzen gibt. So kann für jede Anforderung, beispielsweise eine gewünschte Sicht nach draussen bei gleichzeitigem Schutz vor Blendung, stets eine Lösung mit dem passenden Stoff gefunden werden. Die beiden Funktionsthemen Abdunklung sowie schwer entflammbare Stoffe komplettieren die Kollektion.

### Zwei Themenwelten – stimmige Kombinationen möglich

Das Highlight der ohnehin schon abwechslungsreichen Kollektion sind die zwei Themenwelten Kyoto Garden und Desert Sunset. Kyoto Garden spiegelt mit seinem floral verspielten Keyprint «Kyoto» die Stimmung japanischer Gärten wider.

Die Hauptrolle spielen hier florale Elemente wie Bambus, Kirschblüten und stilisierte Magnolien. Zusammen mit schlichten Minimal-Dessins, natürlich wirkenden Strukturen und farblich abgestimmten Unis bietet diese Trendkarte vielfache Kombinationsmöglichkeiten und unterstreicht gestalterische Raumkonzepte im Japandi-Stil.

Das Thema «Desert Sunset» spiegelt hingegen die magische Welt der Wüstenregionen Nevadas und Mexikos wider. Neben dem Highlight-Motiv «Stairway», einem in warmen Terracottatönen gehaltenen Treppenaufgang, der Architekturelemente und Farbgebung der Adobehäuser von Santa Fe aufgreift, spielen Vasen und florale Motive wie Kakteen und Palmen die Hauptrolle. Diese Highlights werden durch ruhige Strukturen wie Kiesel, Sand und auf die Keyprints abgestimmte Unis ergänzt. Sie bieten sowohl ruhige als auch ausdrucksstarke Kombinationsmöglichkeiten.

Die Themenkarten sind ein trendorientiertes und designstarkes Statement – unter dieser Prämisse werden sie von den MHZ Textildesignern regelmässig weiterentwickelt. Dies geschieht mit aktuellem und bewusstem Fokus auf neueste Trends und Designs. ■

BILDER / IMAGES / IMMAGINI  
MHZ Hachtel



Dessin/Motivo «Stairway»



Dessin/Motivo «Carlina»



Dessin/Motivo «Diego»



Dessin/Motivo «Florina»



Dessin/Motivo «Tilda»

## MHZ lance le printemps avec une collection de plissés premium

C'est avec une nouvelle collection de plissés que l'entreprise MHZ entame l'année 2026. En tant que fournisseur premium de systèmes de protection visuelle, solaire et contre les insectes, la société MHZ Hachtel & Co AG pose, avec des designs uniques, les jalons les plus élevés en matière d'aménagement intérieur. Des motifs exclusifs issus de cinq univers chromatiques riches en facettes et de deux univers thématiques, conçus par les designers de produits et de textiles de MHZ, sont synonymes d'un design d'intérieur à la pointe de la modernité. Au total, la collection comprend environ 350 tissus de haute qualité, dont plus de 100 motifs au design exclusif pour tous les goûts.

Associés à des structures haptiques raffinées, des qualités de tissage sélectionnées dans différents degrés de transparence ainsi que de nombreux tissus élégants, les nouveaux plissés ouvrent des possibilités de personnalisation pour chaque intérieur – du plus classique au plus extravagant. Une sélection de tissus fonctionnels complète cette collection premium diversifiée, qui sera disponible chez les revendeurs spécialisés dès le mois d'avril.

**All white, warm & natural, urban grey, soft pastel et bright colour** – tels sont les noms des cinq univers chromatiques de la nouvelle collection de plissés premium. Ils séduisent par des couleurs d'intérieur

classiques aux nuances variées de blanc, de tons naturels et de gris, et enthousiasment par des tons pastels délicats ainsi que des couleurs tendance intenses.

Pour encore plus de liberté de création, 208 tons RAL sont disponibles dans quatre tissus différents au sein des cartes de collection RAL. La collection est complétée par des tissus unis et structurés, disponibles en différentes transparences. Ainsi, pour chaque exigence, comme par exemple une vue souhaitée vers l'extérieur tout en se protégeant de l'éblouissement, une solution avec le tissu approprié peut toujours être trouvée. Les deux thématiques fonctionnelles, à savoir l'obscurcissement et les tissus

difficilement inflammables, viennent parfaire la collection.

### Deux univers thématiques – des combinaisons harmonieuses possibles

Le point fort de cette collection déjà très variée réside dans les deux univers thématiques : Kyoto Garden et Desert Sunset. Avec son motif floral ludique « Kyoto », Kyoto Garden reflète l'ambiance des jardins japonais. Les éléments floraux tels que le bambou, les fleurs de cerisier et les magnolias stylisés y jouent le rôle principal. Associée à des motifs minimaux épurés, des structures à l'aspect naturel et des unis aux couleurs coordonnées, cette carte tendance offre de multiples possibilités de combinaison

et souligne les concepts d'aménagement dans le style Japandi.

Le thème « Desert Sunset » reflète quant à lui l'univers magique des régions désertiques du Nevada et du Mexique. Outre le motif phare « Stairway » – un escalier aux tons terre cuite chauds reprenant les éléments architecturaux et les coloris des maisons en adobe de Santa Fe – les vases et les motifs floraux comme les cactus et les palmiers occupent le devant de la scène. Ces points forts sont complétés par des structures apaisantes telles que le galet ou le sable, ainsi que par des unis assortis aux imprimés clés. Ils offrent des possibilités de combinaison à la fois calmes et expressives.

Les cartes thématiques constituent une déclaration forte en termes de tendance et de design – c'est sous cette promesse qu'elles sont régulièrement développées par les designers textiles de MHZ. Ce travail est effectué avec un accent actuel et conscient mis sur les dernières tendances et créations. ■

## MHZ dà il via alla primavera con una collezione premium di tende plissettate

MHZ inaugura il 2026 con una nuova collezione di tende plissettate. In qualità di fornitore premium di sistemi di protezione dalla vista, dal sole e dagli insetti, MHZ Hachtel & Co AG definisce standard di eccellenza nell'arredamento degli interni grazie a disegni unici. Motivi esclusivi provenienti da cinque variegata gamme cromatiche e due temi, ideati dai designer di prodotto e tessili di MHZ, sono sinonimo di design d'interni all'avanguardia. Complessivamente, la collezione comprende circa 350 tessuti di alta qualità, di cui oltre 100 disegni esclusivi per tutti i gusti.

Grazie alle raffinate texture tattili, ai tessuti di alta qualità disponibili in diversi gradi di trasparenza e alla vasta gamma di eleganti tessuti, le nuove tende plissettate offrono possibilità di arredo personalizzate per ogni tipo di interno, dallo stile classico a quello stravagante. Una selezione di tessuti tecnici completa questa variegata collezione premium, disponibile nei negozi specializzati a partire da aprile.

**All white, warm & natural, urban grey, soft pastel e bright colour** – questi sono i nomi delle cinque palette cromatiche della nuova collezione premium dedicata alle tende plissettate. Si distinguono per i classici colori da interno in diverse sfumature di bianco, tonalità naturali e grigio, e conquistano con delicati toni pastello e vivaci colori di tendenza.

Per una libertà di progettazione ancora maggiore, le cartelle colori RAL offrono 208 tonalità RAL disponibili in quattro diversi tipi di tessuto. La collezione è

completata da tessuti a tinta unita e strutturati, disponibili in diverse trasparenze. In questo modo è sempre possibile trovare una soluzione con il tessuto adatto a ogni esigenza, ad esempio la vista verso l'esterno con contemporanea protezione dall'abbagliamento. I due temi funzionali oscuramento e tessuti ignifughi completano la collezione.

### Due mondi tematici – combinazioni armoniose possibili

Il fiore all'occhiello di una collezione già di per sé ricca e variegata sono i due temi Kyoto Garden e Desert Sunset. Kyoto Garden, con la sua stampa floreale giocosa «Kyoto», riflette l'atmosfera dei giardini giapponesi. Qui il ruolo principale è svolto da elementi floreali come il bambù, i fiori di ciliegio e le magnolie stilizzate. Insieme a semplici disegni minimalisti, strutture dall'aspetto naturale e tinte unite in tonalità coordinate, questa cartella di tendenze offre molteplici possibilità

di combinazione e sottolinea i concetti di arredo in stile Japandi.

Il tema «Desert Sunset» riflette invece il magico mondo delle regioni desertiche del Nevada e del Messico. Oltre al motivo di punta «Stairway», una scalinata dai caldi toni terracotta che riprende gli elementi architettonici e la palette cromatica delle case in adobe di Santa Fe, il ruolo principale è affidato a vasi e motivi floreali come cactus e palme. Questi elementi di spicco sono completati da strutture tranquille come ciottoli, sabbia e tinte unite abbinate alle stampe chiave. Offrono possibilità di combinazione sia sobrie che di grande impatto.

Le carte a tema rappresentano una dichiarazione di stile all'avanguardia e dal design accattivante: è proprio con questo obiettivo che i designer tessili di MHZ le perfezionano costantemente, prestando un'attenzione particolare alle tendenze e ai design più recenti. ■

### Über MHZ

Seit über 95 Jahren bietet die MHZ Hachtel & Co AG hochwertige Lösungen für Sicht-, Sonnen- und Insektenschutz. Das Familienunternehmen in dritter Generation entwickelt massgefertigte, designorientierte Systeme für Wohn- und Objektbereiche. Mit Fokus auf Innovation und Energieeffizienz zählt das weltweit aktive Unternehmen mit rund 1'600 Mitarbeitenden zu den Branchenführern in Europa.

### À propos de MHZ

Depuis plus de 95 ans, MHZ Hachtel & Co AG propose des solutions premium pour la protection solaire et visuelle. Cette entreprise familiale de troisième génération conçoit des systèmes sur mesure alliant design et efficacité énergétique pour l'habitat et le tertiaire. Avec environ 1'600 collaborateurs, ce groupe actif à l'international figure parmi les leaders du secteur en Europe.

### Informazioni su MHZ

Da oltre 95 anni, MHZ Hachtel & Co AG offre soluzioni d'eccellenza per la protezione solare e visiva. L'azienda familiare, alla terza generazione, realizza sistemi su misura che uniscono estetica e funzionalità per il settore residenziale e contract. Con circa 1'600 dipendenti, la società opera a livello globale ed è tra i leader di mercato in Europa.



### MHZ Hachtel & Co AG

Eichstrasse 10  
8107 Buchs ZH  
T +41 43 243 56 53  
info@mhz.ch  
www.mhz.ch



**BERATUNG**

**VERKAUF**

**MIETSERVICE**

**ERSATZTEILDIENTST**

AIRTEC AG  
Industriestrasse 40  
4455 Zunzgen  
Tel. 061/976 95 25  
www.airtec.ch | info@airtec.ch



**FÜR JEDE ARBEIT DIE PASSENDE SCHLEIFMASCHINE**



**THOMSIT**  
make it!



**JETZT ENTDECKEN!**  
Unsere Renoviersysteme.

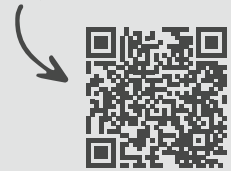
**RENOVIEREN?  
MACH'S EINFACH!**

RENOVIER-HERAUSFORDERUNG?  
EINFACH MACHEN - MIT DEN THOMSIT-RENOVIERSYSTEMEN!

- TOP RENOVIER-LÖSUNGEN
- PERFEKT AUF EINANDER ABGESTIMMTE PRODUKTE
- ZEIT- UND KOSTENSPAREND



Link zu /  
Lien vers / Link per  
Faro Parquet



natürlich | langlebig | trendig    naturel | durable | tendance    naturale | durevole | alla moda

**PUBLIREPORTAGE**

## Die Eiche Standard-sortierung für moderne Innenräume

Faro Parquet Trend L in der Eiche Standardsortierung bringt dank ruhigem und natürlichem Eichenbild Charakter und Charme in Innenräume. Natürliches Erscheinungsbild mit holzartenspezifischer Struktur und Farbabweichungen. Astanteil gesund verwachsen, kleinere Risse oder Äste sind gespachtelt und gehören zum Erscheinungsbild.

### Trend L – Die richtige Diele für moderne Bodenträume

Arbeiten Sie mit einem nachhaltigen Parkett aus europäischer Produktion. Für maximale Flexibilität steht die Nut-und Kamm-Verbindung. Schreinerien und Zimmereien schätzen die schnelle Verarbeitung dank Click-Variante. Unterschiedliche Formate und Verlege-Möglichkeiten eröffnen gestalterischen Spielraum.

#### Weitere Vorteile:

- Nachhaltig & verantwortungsvoll: produziert nach FSC®-Standards
- Wohngesund: erfüllt alle Kriterien für ein gesundes, natürliches Raumklima
- Attraktiv im Preis-Leistungs-Verhältnis: hochwertige Optik zum fairen Preis
- Schnell verfügbar: zahlreiche Varianten ab Lager lieferbar
- Langlebige Nuttschicht mit 3.5 mm Stärke
- Wohnfertig geölt: veredelt mit hochwertigem Rubio® Monocoat für einen natürlichen Look und optimalen Schutz
- Pflegeleicht & alltagstauglich: unkomplizierte Reinigung und einfache Wartung

### Verwirklichen Sie Landhaus-träume mit Faro Parquet

Jede Diele ist ringsum gefast für ein elegantes Landhausdielenbild. Das markante Format von 185 mm Breite gibt es in acht stilvollen Farben – von natürlich und warm bis modern und kühl. Wenn es noch individueller sein soll, sorgt eine Handveredelung für eine noch persönlichere Optik. ■

**PUBLIREPORTAGE**

## Le chêne de qualité standard pour les intérieurs modernes

Faro Parquet Trend L en chêne standard apporte caractère et charme aux intérieurs grâce à son aspect chêne calme et naturel. Aspect naturel avec structure spécifique au bois et variations de couleur. Noeuds sains, petites fissures ou noeuds mastiqués qui font partie de l'aspect naturel du bois.

### Trend L – La lame idéale pour les sols modernes de vos rêves

Travaillez avec un parquet durable issu de la production européenne. Pour une flexibilité maximale, optez pour le système à rainure et languette. Assemblage à rainure et languette. Les menuiseries et charpenteries apprécient la rapidité de mise en oeuvre grâce à la variante à clipser. Différents formats et possibilités de pose offrent une grande liberté de conception.

#### Autres avantages :

- Durable et responsable : produit selon les normes FSC®
- Sain pour l'habitat : répond à tous les critères pour un climat intérieur sain et naturel

- Rapport qualité-prix attractif : aspect haut de gamme à un prix raisonnable
- Disponibilité rapide : nombreuses variantes disponibles en stock
- Couche d'usure durable d'une épaisseur de 3,5 mm
- Huilé prêt à l'emploi : ennobli avec Rubio® Monocoat de haute qualité pour un aspect naturel et une protection optimale
- Facile d'entretien et adapté à un usage quotidien : nettoyage et entretien faciles

### Réalisez vos rêves de maison de campagne avec Faro Parquet

Chaque lame est chanfreinée sur tout son pourtour pour créer un élégant effet de plancher de maison de campagne. Le format remarquable de 185 mm de largeur est disponible en huit couleurs élégantes, allant du naturel et chaleureux au moderne et froid. Si vous souhaitez encore plus d'individualité, une finition à la main vous garantit un aspect encore plus personnel. ■

**PUBLIREPORTAGE**

## Il rovere selezione standard per interni moderni

Il parquet Faro Trend L in rovere, selezione standard, conferisce carattere e fascino agli interni grazie al suo aspetto sobrio e naturale. Aspetto naturale con struttura tipica del legno e variazioni di colore. I nodi sono ben integrati; piccole fessure o nodi sono stati stuccati e fanno parte dell'aspetto del prodotto.

### Trend L – Il parquet giusto per pavimenti da sogno

Scegliete un parquet sostenibile di produzione europea. Il sistema a

incastro maschio-femmina garantisce la massima flessibilità. Le falegnamerie e le imprese edili apprezzano la rapidità di posa grazie alla variante a incastro. I diversi formati e le varie possibilità di posa offrono ampia libertà creativa.

#### Altri vantaggi:

- Sostenibile e responsabile: prodotto secondo gli standard FSC®
- Salubre per l'abitare: soddisfa tutti i criteri per un clima interno sano e naturale
- Ottimo rapporto qualità-prezzo: un look di alta qualità a un prezzo equo
- Disponibilità rapida: numerose varianti disponibili a magazzino
- Strato di usura resistente con uno spessore di 3,5 mm
- Già oliato e pronto per l'uso: rifinito con Rubio® Monocoat di alta qualità per un aspetto naturale e una protezione ottimale
- Facile da pulire e adatto all'uso quotidiano: pulizia e manutenzione semplici

### Realizzate i vostri sogni di una casa di campagna con Faro Parquet

Ogni plancia è smussata su tutti i lati per creare un elegante effetto da pavimento rustico. Il caratteristico formato da 185 mm di larghezza è disponibile in otto eleganti tonalità, dai toni naturali e caldi a quelli moderni e freddi. Se si desidera un tocco ancora più personale, la finitura artigianale garantisce un aspetto ancora più esclusivo. ■



**Kuratle & Jaecker AG**  
Bahnhofstrasse 311  
5325 Leibstadt  
T +41 58 470 60 60  
info@kuratlejaecker.ch  
www.kuratlejaecker.ch

## Die Kraft der Farben.

Mit dem **CoreColor Concept** bringt tilo die Sprache der Natur auf einen widerstandsfähigen Boden. Lassen Sie Ihre Kunden die Farbwelten **PUR, KRÄFTIG** und **PASTELL** entdecken und bieten Sie einen klaren Mehrwert in der Beratung.



### ARBEITSSICHERHEIT

## Sicherheit und Gesundheit in der Bodenbelagsbranche

Die Arbeit in der Bodenbelagsbranche ist mit verschiedenen Risiken verbunden. Um Betriebe bei der Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zu unterstützen, hat BodenSchweiz die Branchenlösung BodenFit entwickelt.

TEXT **Minur Ajdaroski**

BodenFit wurde von BodenSchweiz erarbeitet und von der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS) anerkannt. Die Lösung hilft Betrieben, die Vorgaben der EKAS-Richtlinie 6508 sowie die Anforderungen der Gesamtarbeitsverträge in der Deutschschweiz, der Westschweiz und im Tessin zu erfüllen. Auch der Jugendarbeitsschutz, der bei der Ausbildung von Lernenden eine wichtige Rolle spielt, ist darin integriert.

Ein zentraler Bestandteil der Branchenlösung ist die Koordinationsperson für Arbeitssicherheit KOPAS. Jeder Betrieb bestimmt eine solche Person, die intern für die Organisation der Arbeitssicherheit verantwortlich ist. Dazu gehören unter anderem die Instruktion der Mitarbeitenden, das Erkennen von Gefährdungen sowie die Umsetzung und Dokumentation der notwendigen Schutzmassnahmen.

Damit die KOPAS ihre Aufgabe kompetent wahrnehmen kann, bietet BodenSchweiz entsprechende Ausbildungen an. Für neue KOPAS gibt es einen Basiskurs, in dem die wichtigsten Grundlagen der Arbeitssicherheit vermittelt werden. Bestehende KOPAS nehmen regelmässig an Weiterbildungskursen teil.

In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt der Weiterbildung auf Brandschutz und Sicherheit im Umgang mit Elektrizität. Neben den theoretischen Grundlagen beinhaltet der Kurs auch praktische Übungen, bei denen die Teilnehmenden lernen, wie Brände richtig gelöscht werden und welche Gefahren beispielsweise bei Akku- oder Flächenbränden entstehen können.

### Neu im KOPAS-Grundkurs: Exoskelett zum Schutz des Rückens

Ein besonderes Highlight im diesjährigen KOPAS-Basiskurs ist die Vorstellung eines Exoskeletts für den Arbeitsalltag. Zum ersten Mal wird das BionicBack Exoskelett den Teilnehmenden präsentiert.

Das Exoskelett unterstützt den Rücken bei körperlich belastenden Tätigkeiten und kann helfen, die Belastung im Arbeitsalltag zu reduzieren. Gerade in unserer Branche, in der häufig schwere Materialien gehoben oder transportiert werden, kann diese Technologie dazu beitragen, gesundheitliche Beschwerden zu vermeiden.

Die Branchenlösung BodenFit unterstützt Betriebe dabei, Arbeitssicherheit systematisch umzusetzen und gleichzeitig die Gesundheit der Mitarbeitenden langfristig zu schützen. ■

### SÉCURITÉ AU TRAVAIL

## Sécurité et santé dans le secteur des revêtements de sol

Le travail dans le secteur des revêtements de sol comporte divers risques. Afin de soutenir les entreprises dans la mise en œuvre des exigences légales en matière de sécurité au travail et de protection de la santé, SolSuisse a développé la solution par branche SolFit.

TEXTE **Minur Ajdaroski**

SolFit a été élaborée par SolSuisse et reconnue par la Commission fédérale de coordination pour la sécurité au travail (CFST). Cette solution aide les entreprises à respecter les prescriptions de la directive CFST 6508 ainsi que les exigences des conventions collectives de travail en Suisse alémanique, en Suisse romande et au Tessin. Elle intègre également la protection des jeunes au travail, qui joue un rôle important dans la formation des apprentis.

Le coordinateur de la sécurité au travail (PERCO) est un élément central de

la solution par branche. Chaque entreprise désigne une telle personne, qui a la responsabilité en interne de l'organisation de la sécurité au travail. Cela comprend notamment la formation des employés, l'identification des dangers ainsi que la mise en œuvre et la documentation des mesures de protection nécessaires.

Afin que le PERCO puisse remplir sa mission avec compétence, SolSuisse propose des formations adaptées. Les nouveaux PERCO suivent un cours de base qui leur enseigne les bases de la sécurité au travail. Les PERCO existants participent régulièrement à des cours de formation continue.

Cette année, la formation continue est axée sur la protection contre les incendies et la sécurité dans le domaine de l'électricité. Outre les bases théoriques, le cours comprend également des exercices pratiques au cours desquels les employés apprennent comment éteindre correctement les incendies et quels dangers peuvent survenir, par exemple, en cas d'incendie de batterie ou d'incendie de surface.

#### **Nouveauté dans le cours de base PERCO: exosquelette pour la protection du dos**

L'un des points forts du cours de base PERCO de cette année est la présentation d'un exosquelette destiné à la vie professionnelle quotidienne. L'exosquelette BionicBack est présenté pour la première fois aux participants.

L'exosquelette soutient le dos lors d'activités physiquement exigeantes et peut contribuer à réduire la charge de travail quotidienne. Dans notre secteur, où il est fréquent de soulever ou de transporter des matériaux lourds, cette technologie peut contribuer à prévenir les problèmes de santé.

La solution par branche SolFit soutient les entreprises dans la mise en œuvre systématique de la sécurité au travail et les protège simultanément dans la durée pour préserver la santé des employés. ■

## SICUREZZA SUL LAVORO

# Sicurezza e salute nell'industria dei rivestimenti per pavimenti

Il lavoro nel settore dei pavimenti comporta diversi rischi. Per aiutare le aziende ad adempiere ai requisiti di legge in materia di sicurezza sul lavoro e tutela della salute, PavimentiSvizzeri ha sviluppato la soluzione settoriale PaviFit.

TESTO **Minur Ajdaroski**

PaviFit è stato elaborato da PavimentiSvizzeri e riconosciuto dalla Commissione federale di coordinamento per la sicurezza sul lavoro (CFSL). La soluzione aiuta le aziende a soddisfare i requisiti della direttiva CFSL 6508 e quelli dei contratti collettivi di lavoro in Svizzera tedesca, nella Svizzera romanda e in Ticino. È integrata anche la protezione dei giovani lavoratori, che svolge un ruolo importante nella formazione degli apprendisti.



**BionicBack Exoskelett**

Un elemento centrale della soluzione settoriale è la persona responsabile della coordinazione della sicurezza sul lavoro PERCO. Ogni azienda designa una persona che sia internamente responsabile dell'organizzazione della sicurezza sul lavoro. Tra i compiti rientrano, tra l'altro, l'istruzione dei collaboratori, l'individuazione dei pericoli, nonché l'attuazione e la documentazione delle misure di protezione necessarie.

Affinché le PERCO possano svolgere il proprio incarico con competenza, PavimentiSvizzeri offre corsi di formazione adeguati. Per le nuove PERCO è previsto un corso base in cui vengono illustrate le nozioni fondamentali in materia di sicurezza sul lavoro. Le PERCO già in servizio partecipano regolarmente a corsi di aggiornamento.

Quest'anno il corso di formazione si concentra sulla prevenzione degli incendi e sulla sicurezza nell'uso dell'elettricità. Oltre alle nozioni teoriche di base, il corso prevede anche esercitazioni pratiche in cui i parteci-

panti imparano come spegnere correttamente gli incendi e quali pericoli possono insorgere, ad esempio, in caso di incendi di batterie o di incendi estesi.

#### **Novità nel corso base PERCO: esoscheletro per la protezione della schiena**

Uno dei momenti clou del corso base PERCO di quest'anno è la presentazione di un esoscheletro destinato all'uso quotidiano sul lavoro. Per la prima volta verrà presentato ai partecipanti l'exoscheletro BionicBack.

L'exoscheletro sostiene la schiena durante le attività fisicamente impegnative e può aiutare a ridurre lo sforzo nella routine lavorativa quotidiana. Proprio nel nostro settore, in cui spesso si sollevano o si trasportano materiali pesanti, questa tecnologia può contribuire a prevenire problemi di salute.

La soluzione settoriale PaviFit aiuta le aziende ad attuare in modo sistematico la sicurezza sul lavoro e, al contempo, a tutelare la salute dei collaboratori nel lungo periodo. ■

# New Creation Collection

[www.gerflor.ch](http://www.gerflor.ch)

## Create without limits

Eine Kollektion, gestaltet für die neuen Trends der Inneneinrichtung. Farbtöne und Holzmaserungen erzeugen eine perfekte Harmonie.

# Gerflor®



#### SAVOIR D'INITIÉ

### « Comment postuler avec succès pour des marchés publics? »

L'Office fédéral des constructions et de la logistique (OFCL) a mis en place une nouvelle plateforme d'information gratuite pour les soumissionnaires participant à des appels d'offres publics. Elle permet à toutes les personnes intéressées d'apprendre de manière pratique comment augmenter leurs chances de remporter des marchés publics.

La plateforme d'information fournit des bases compréhensibles, des conseils pratiques et une aide concrète, allant du cadre juridique à la préparation d'offres convaincantes.

#### CONOSCENZE DA INSIDER

### « Come posso candidarmi con successo per appalti pubblici? »

L'Ufficio federale delle costruzioni e della logistica (UFCL) ha lanciato una nuova piattaforma informativa gratuita dedicata agli operatori che partecipano alle gare d'appalto pubbliche. In questo modo, tutti gli interessati possono scoprire in modo concreto come aumentare le proprie possibilità di successo nelle gare d'appalto pubbliche.

La piattaforma informativa offre nozioni di base chiare, consigli pratici e assistenza concreta: dal quadro giuridico alla redazione di offerte convincenti.

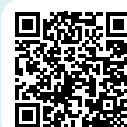
#### INSIDER-WISSEN

### « Wie bewerbe ich mich erfolgreich für Aufträge der öffentlichen Hand? »

Das Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) hat eine neue, kostenlose Informationsplattform für teilnehmende Anbieter an öffentlichen Submissionen. Damit erfahren alle Interessierten praxisnah, wie sie ihre Chancen erhöhen können, bei öffentlichen Ausschreibungen erfolgreich zu sein.

Die Informationsplattform bietet verständliche Grundlagen, praxisnahe Tipps und konkrete Hilfestellungen – von den rechtlichen Rahmenbedingungen bis zur Erstellung überzeugender Angebote.

**Jetzt Promo-Video ansehen!  
Découvrez la vidéo promo !  
Guarda il video promozionale!**



# UZIN UTZ FACHKURSE

## EXPERTEN TEILEN IHR WISSEN



Profitieren Sie vom Fachwissen unserer Spezialisten: praxisorientierte Schulungen mit Tipps und Techniken zu verschiedenen Themen. Informieren Sie sich online über das aktuelle Kursangebot oder kontaktieren Sie Ihren Fachberater für individuelle Schulungen Ihres Teams.

#### Ihre Vorteile

- Praxisorientierte Inhalte
- Kompetente Schulungsleiter
- Regionale Schulungscenter
- Kompetenzsteigerung Ihrer Mitarbeitenden



[zu den Uzin Utz Fachkursen](#)

**UZIN UTZ®**  
YOUR FLOOR. OUR PASSION.



## NEWS AUS DER BRANCHE

# DIE MEISTER und BODEWO – Première geglückt

TEXT UND BILDER **Daniel Heusser**

Seit Anfang Jahr gehört die in der Bodenbelagsbranche bekannte Einkaufsgruppe BODEWO (Einkaufspartner AG) zur Gruppe DIE MEISTER, die wohl grösste Plattform für Handwerksbetriebe aller Gewerke in der Schweiz. Höchste Zeit, einen ersten gemeinsamen Anlass durchzuführen, und dieser ist wahrlich geglückt.

Am Donnerstag, 12. März 2026 fanden sich nicht weniger als 450 Personen im Classic Car Center Emil Frey AG im aargauischen Safenwil zum Dialogforum ein. Beide Firmen, also DIE MEISTER und BODEWO, führten in der Vergangenheit separat jährlich solche Foren durch, mit stets überragendem Erfolg. Nun kommt zusammen, was zusammengehört, und die beiden Unternehmungen veranstalteten in Safenwil ein gemeinsames Forum.

### Hochkarätige Referenten

Hauptthema des Anlasses war wieder einmal die künstliche Intelligenz (KI). Gleich zu Beginn stellte der deutsche Zukunftsanalytiker Dr. Klaus-Ulrich Moeller herausfordernde Fragen: Wie bemesse ich künftig Leistung? Wie reagiere ich, wenn Mitarbeitende nur noch mit ihrer KI sprechen oder dieser mehr vertrauen als ihrem Urteilsvermögen?

Ein weiterer Referent erklärte an praxisnahen Beispielen, was heute bereits möglich ist und was noch auf uns zukommt. Dabei muss niemand Angst vor der Zukunft haben: Es wird immer arbeitende Menschen brauchen, auch wenn sich die Tätigkeiten ändern. Insbesondere das Handwerk wird nicht so schnell verschwinden.

Der Schweizer Zukunftsforscher Georges T. Roos sprach schliesslich von vier grossen Transformationen: der demografischen, ökologischen, geopolitischen und digitalen Transformation. Anhand von Statistiken des Bundesamtes für Statistik zeigte er auf, wo die Reise hinführen könnte.

Durch die Veranstaltung führten die beiden CEO, Christoph Mülli (Logista EG AG) und Kilian Cathomas (Einkaufspartner AG). Die Stimmung war ausgezeichnet, der Spirit Richtung Zukunft förmlich zu spüren. Dazu beigetragen haben natürlich auch die Pausen und der grosszügige Apéro Riche, so dass das Netzwerken nicht zu kurz kam. Etwas schade, dass die Industrie und der Grosshandel mehr Präsenz markierten als die Handwerksbetriebe, doch das ist nichts Neues und nicht der KI geschuldet. ■

## ACTUALITÉS DE LA BRANCHE

# DIE MEISTER et BODEWO – Une première réussie

TEXTE ET IMAGES **Daniel Heusser**

Depuis le début de l'année, le groupe d'achat BODEWO (Einkaufspartner AG), bien connu dans le secteur des revêtements de sol, fait partie du groupe DIE MEISTER, sans doute la plus grande plateforme pour les entreprises artisanales de tous les corps de métier en Suisse. Il était grand temps d'organiser un premier événement commun, qui a été un véritable succès.

Le jeudi 12 mars 2026, pas moins de 450 personnes se sont réunies au Classic Car Center Emil Frey AG à Safenwil, en Argovie, pour participer au forum de dialogue. Les deux entreprises, DIE MEISTER et BODEWO, organisaient auparavant séparément chaque année de tels forums, qui remportaient toujours un franc succès. Désormais, ce qui va ensemble se réunit, et les deux entreprises ont organisé un forum commun à Safenwil.

### Des intervenants de haut niveau

Le thème principal était, une fois de plus, l'intelligence artificielle (IA). Dès le début, l'analyste allemand Dr Klaus-Ulrich Moeller a posé des questions stimulantes: Comment évaluer les performances à l'avenir? Comment réagir si les collaborateurs ne communiquent plus qu'avec leur IA ou lui font davantage confiance qu'à leur propre jugement?

Un autre intervenant a expliqué, par des exemples concrets, ce qui est déjà possible et ce qui nous attend. Personne ne doit craindre l'avenir: il y aura toujours besoin de l'humain, même si les activités changent. L'artisanat, en particulier, ne disparaîtra pas de sitôt.

Enfin, le futurologue suisse Georges T. Roos a évoqué quatre grandes transformations: démographique, écologique, géopolitique et numérique. S'appuyant sur les statistiques de l'Office fédéral de la statistique, il a esquissé les perspectives d'avenir.

Les deux CEO, Christoph Mülli (Logista EG AG) et Kilian Cathomas (Einkaufspartner AG), ont animé l'événement. L'ambiance était excellente, l'esprit tourné vers l'avenir était palpable. Les pauses et le copieux apéritif dînatoire ont bien sûr contribué à cette bonne ambiance, permettant ainsi aux participants de nouer des contacts. Il est quelque peu regrettable que l'industrie et le commerce de gros aient été plus présents que les entreprises artisanales, mais ce n'est pas nouveau et cela n'est pas dû à l'IA. ■

## ATTUALITÀ DEL SETTORE

# DIE MEISTER e BODEWO – Una prima riuscita

TESTO E IMMAGINI **Daniel Heusser**

Dall'inizio dell'anno, il gruppo di acquisto BODEWO (Einkaufspartner AG), noto nell'industria dei rivestimenti per pavimenti, fa parte del gruppo DIE MEISTER, probabilmente la più grande piattaforma per le imprese artigiane di tutti i settori in Svizzera. Era giunto il momento di organizzare un primo evento congiunto, che si è rivelato un vero successo.

Giovedì 12 marzo 2026, ben 450 persone si sono riunite presso il Classic Car Center Emil Frey AG a Safenwil, nel Canton Argovia, in occasione del forum di dialogo. In passato entrambe le aziende, ovvero DIE MEISTER e BODEWO, organizzavano separatamente ogni anno forum di questo tipo, riscuotendo sempre un successo straordinario. Ora ciò che deve stare insieme si unisce, e le due imprese hanno organizzato un forum congiunto a Safenwil.

### Relatori di alto livello

Il tema centrale è stato ancora una volta l'intelligenza artificiale (IA). In apertura, l'analista tedesco Dr. Klaus-Ulrich Moeller ha posto domande provocatorie: Come misurerò le prestazioni in futuro? Come reagire se i dipendenti comunicano solo con la propria IA o si fidano più di essa che del proprio giudizio?

Un altro relatore ha illustrato con esempi pratici le possibilità attuali e future. Il messaggio è chiaro: non bisogna temere il futuro. Ci sarà sempre bisogno di persone, anche se le mansioni cambieranno. L'artigianato, in particolare, non è destinato a scomparire.

Infine, il futurologo svizzero Georges T. Roos ha parlato delle quattro grandi trasformazioni: demografica, ecologica, geopolitica e digitale. Basandosi sulle analisi dell'Ufficio federale di statistica, ha delineato la rotta verso il futuro.

A condurre l'evento sono stati i due CEO, Christoph Mülli (Logista EG AG) e Kilian Cathomas (Einkaufspartner AG). L'atmosfera era eccellente, lo spirito rivolto al futuro era letteralmente palpabile. A ciò hanno contribuito naturalmente anche le pause e il generoso aperitivo, che hanno permesso di dedicare il giusto spazio al networking. È un po' un peccato che l'industria e il commercio all'ingrosso abbiano avuto una presenza maggiore rispetto alle imprese artigiane, ma non è una novità e non è imputabile all'IA. ■

## Innovation unter einem Dach: Die SHARKGROUP AG in Oberhasli

Nach einer intensiven Planungs- und Bauphase ist es soweit: Die SHARKGROUP AG hat ihr neues Headquarter im Bodenkompetenzzentrum in Oberhasli bezogen. Der neue Standort vereint Abholshop und Reparaturservice, Lager, Büros, Showroom sowie Schulungs- und Eventflächen unter einem Dach – und setzt damit neue Massstäbe in Funktionalität, Servicequalität und Kundennähe.

TEXT UND BILDER Sharkgroup AG

### Mehr Raum für Innovation und Begegnung

Das moderne Gebäude der SHARKGROUP wurde gezielt auf die Bedürfnisse von Kunden, Partnern und Mitarbeitenden abgestimmt. Offene Raumkonzepte, nachhaltige Bauweise und moderne Arbeitsplätze fördern Austausch, Effizienz und Innovationskraft. «Wir sind stolz auf das Wachstum unserer Gruppe und darauf, unseren Kunden künftig noch mehr Nähe und Service bieten zu können. Dieses neue Kompetenzzentrum ist Ausdruck unseres unternehmerischen Weitblicks und unseres Anspruchs, die Branche aktiv mitzugestalten», erklärt Geschäftsführer Moritz Mühlebach.

### Zentral, modern, erlebbar: Vorteile für Kunden und Partner

Das Bodenkompetenzzentrum Oberhasli ist zentral im Grossraum Zürich und Flughafennähe gelegen und verfügt über eine optimale Verkehrsanbindung. Kunden profitieren künftig von einem erweiterten Sortiment im neuen Abholshop, modernsten Logistik-

lösungen sowie einer erlebbaren Produktwelt im grosszügigen Showroom. Neue Eventformate, Schulungen und Produkterlebnisse schaffen Raum für direkten Dialog und Austausch – ein zentrales Element der Markenphilosophie der SHARKGROUP.

### Ein Meilenstein mit Ausblick

Mit dem Bezug des neuen Standorts schlägt die SHARKGROUP das nächste Kapitel ihrer Unternehmensgeschichte auf. Das Gebäude wird zum Herzstück der Unternehmensgruppe, die sich in den

### “Ein Ort, an dem Menschen und Ideen ihr volles Potenzial entfalten.”

Janine Heberle, Stv. Geschäftsführerin SHARKGROUP AG

vergangenen drei Jahrzehnten mit ihren Marken DIRECTA, enia und PROFLOOR als führender Schweizer Anbieter im Bodenbelagsfachhandel etabliert hat. Die offizielle Eröffnung ist für Frühjahr

2026 geplant – begleitet von ersten Events, Schulungen und Kundenerlebnissen. «Hier entstehen spannende Begegnungen, Ideen und Innovationen, die nicht nur uns, sondern die Branche bewegen», fasst Moritz Mühlebach zusammen. Und Janine Heberle, stellvertretende Geschäftsführerin und Leiterin Human Resources ergänzt: «Das Bodenkompetenzzentrum steht für Wachstum, partnerschaftliche Zusammenarbeit und Zukunftsorientierung – ein Ort, an dem Menschen und Ideen zusammenkommen und ihr volles Potenzial entfalten können.»

Daniel Heusser, Geschäftsführer des Branchenverbandes BodenSchweiz, dazu: «Ich bin begeistert von diesem Neubau, welcher Abholshop, Lager, Reparaturservice, Forschung und Entwicklung sowie die Administration inklusive zahlreicher Sozialräume für die verschiedensten Bedürfnisse vereint. So sieht Innovation in der Bodenbelagsbranche aus. Ich gratuliere herzlich zum sehr gelungenen neuen Standort.» ■

## L'innovation sous un même toit : SHARKGROUP AG s'installe à Oberhasli

Après une phase intensive de planification et de construction, le moment est enfin venu : SHARKGROUP SA a emménagé dans son nouveau siège social situé dans le centre de compétence des sols à Oberhasli. Le nouveau site réunit sous un même toit un magasin de retrait et un service de réparation, un entrepôt, des bureaux, un showroom ainsi que des espaces de formation et d'événementiel, établissant ainsi de nouvelles normes en matière de fonctionnalité, de qualité de service et de proximité avec la clientèle.

TEXTE ET IMAGES Sharkgroup AG

### Plus d'espace pour l'innovation et les rencontres

Le bâtiment moderne de SHARKGROUP a été spécialement conçu pour répondre aux besoins des clients, des partenaires et des employés. Des concepts d'espace ouverts, une construction

### “Un lieu où les personnes et les idées peuvent déployer tout leur potentiel.”

Janine Heberle, directrice adjointe de SHARKGROUP SA

durable et des postes de travail modernes favorisent les échanges, l'efficacité et la force d'innovation. «Nous sommes fiers de la croissance de notre groupe et de pouvoir offrir à nos clients encore plus

de proximité et de services à l'avenir. Ce nouveau centre de compétences est l'expression de notre vision entrepreneuriale et de notre ambition de participer activement à l'évolution du secteur», explique Moritz Mühlebach, directeur.

### Central, moderne, vivant: des avantages pour les clients et les partenaires

Le centre de compétence des sols d'Oberhasli est situé au cœur de l'agglomération zurichoise, à proximité de l'aéroport, et bénéficie d'une desserte optimale. À l'avenir, les clients bénéficieront d'une gamme élargie dans le nouveau magasin de retrait, de solutions logistiques de pointe et d'un univers de produits tangible dans le vaste showroom. De nouveaux formats d'événements, des formations et des expériences produit créent un espace de dialogue et d'échange direct, un élément central de la philosophie de la marque SHARKGROUP.

### Une étape importante avec des perspectives d'avenir

En emménageant dans ses nouveaux locaux, SHARKGROUP ouvre un nouveau chapitre de son histoire. Le bâtiment devient le cœur du groupe, qui s'est imposé au cours des trois dernières décennies comme le premier fournisseur suisse dans le domaine du revêtement de sol avec ses marques DIRECTA, enia et PROFLOOR. L'inauguration officielle est prévue pour le printemps 2026 et sera accompagnée des premiers événements, formations et expériences clients. «C'est ici que naissent des rencontres, des idées et des innovations passionnantes qui nous font avancer, nous, mais aussi l'ensemble du secteur», résume Moritz Mühlebach. Et Janine Heberle, directrice adjointe et responsable des ressources humaines, ajoute: «Le centre de compétence des sols est synonyme de croissance, de collaboration partenariale et d'orientation vers l'avenir – un lieu où les personnes et les idées se rencontrent et peuvent déployer tout leur potentiel.»

Daniel Heusser, directeur de l'association de branche SolSuisse, déclare à ce sujet: «Je suis enthousiasmé par ce nouveau bâtiment, qui réunit un magasin de retrait, un entrepôt, un service de réparation, un service de recherche et développement ainsi que l'administration, y compris de nombreux espaces sociaux pour les besoins les plus divers. C'est à cela que ressemble l'innovation dans le secteur des revêtements de sol. Je tiens à féliciter chaleureusement les responsables pour ce nouveau site très réussi.» ■

## L'innovazione sotto lo stesso tetto: SHARKGROUP AG si stabilisce a Oberhasli

Dopo un'intensa fase di progettazione e costruzione, è finalmente giunto il momento: SHARKGROUP AG si è trasferita nella sua nuova sede centrale presso il Centro di competenza per il pavimento a Oberhasli. La nuova sede riunisce sotto lo stesso tetto un punto ritiro e un servizio di riparazione, un magazzino, uffici, uno showroom e spazi dedicati alla formazione e agli eventi, stabilendo così nuovi standard in termini di funzionalità, qualità del servizio e vicinanza al cliente.

TESTO E IMMAGINI Sharkgroup AG

### Più spazio all'innovazione e all'incontro

Il moderno edificio dello SHARKGROUP è stato progettato appositamente per soddisfare le esigenze di clienti, partner e collaboratori. Spazi aperti, un'architettura sostenibile e postazioni di lavoro moderne favoriscono lo scambio, l'efficienza e la capacità innovativa. «Siamo orgogliosi della crescita del nostro gruppo e di poter offrire ai nostri clienti ancora più vicinanza e servizi in futuro. Questo nuovo centro di competenza è espressione della nostra lungimiranza imprenditoriale e della nostra ambizione di contribuire attivamente a plasmare il settore», spiega il direttore generale Moritz Mühlebach.



### Centrale, moderno, coinvolgente: vantaggi per clienti e partner

Il centro di competenza per i pavimenti di Oberhasli è situato in posizione centrale nell'area metropolitana di Zurigo, nelle vicinanze dell'aeroporto, e dispone di ottimi collegamenti di trasporto. In futuro i clienti potranno beneficiare di un assortimento ampliato nel nuovo negozio con ritiro, di soluzioni logistiche all'avanguardia e di un'esperienza immersiva nel mondo dei prodotti all'interno dell'ampio showroom. Nuovi formati di eventi, corsi di formazione ed esperienze con i prodotti creano spazio per il dialogo diretto e lo scambio – un elemento centrale della filosofia del marchio SHARKGROUP.



### Una pietra miliare con prospettiva

Con il trasferimento nella nuova sede, SHARKGROUP apre un nuovo capitolo della propria storia aziendale. L'edificio diventerà il cuore del gruppo, che negli ultimi tre decenni si è affermato come leader svizzero nel commercio specializzato di pavimenti grazie ai propri marchi DIRECTA, enia e PROFLOOR. L'inaugurazione ufficiale è prevista per la primavera del 2026 e sarà accompagnata da una serie di eventi, corsi di formazione ed esperienze dedicate ai clienti. «Qui nascono incontri stimolanti, idee e innovazioni che muovono non solo noi, ma l'intero settore», riassume Moritz Mühlebach.

### “Un luogo in cui le persone e le idee possono sviluppare appieno il loro potenziale.”

Janine Heberle, vicedirettrice generale e responsabile delle risorse umane SHARKGROUP AG

E Janine Heberle, vicedirettrice generale e responsabile delle risorse umane, aggiunge: «Il centro di competenza per i pavimenti è sinonimo di crescita, collaborazione basata sulla partnership e orientamento al futuro – un luogo in cui persone e idee si incontrano e possono sviluppare appieno il loro potenziale.»

Daniel Heusser, direttore generale dell'associazione di categoria PavimentiSvizzeri, ha dichiarato: «Sono entusiasta di questa nuova struttura, che riunisce un punto ritiro, un magazzino, un servizio di riparazione, un reparto di ricerca e sviluppo e gli uffici amministrativi, oltre a numerosi spazi comuni pensati per le esigenze più disparate. Ecco come si presenta l'innovazione nell'industria dei rivestimenti per pavimenti. Mi congratulo vivamente per questa nuova sede davvero ben riuscita.» ■

[www.sharkgroup.swiss](http://www.sharkgroup.swiss)

SHARKGROUP 

# Jetzt auch in Oberhasli für Sie da!

Besuchen Sie unsere **Abholshops** in:

- **NEU:** Rietwiesenstrasse 17, 8156 Oberhasli
- Wermatswilerstrasse 8, 8610 Uster

NEU: SHARKGROUP Shop, Oberhasli



SHARKGROUP Shop, Uster







30  
YEARS



## 75 Jahre Klebstoffkompetenz

Die Marke entwickelt und produziert seit über 75 Jahren Klebstoffe für Anwendungen rund um die Fussbodentechnik – darunter Produktklassiker, die sich weltweit seit Jahrzehnten bewähren. Anfang 2026 erweitert Uzin das Portfolio um zwei neue Produkte und zwei Weiterentwicklungen.

Die Entwicklungsgeschichte ist geprägt von Innovationen: Bereits wenige Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg wurden erste bauchemische Produkte und Klebstoffe für Bodenbeläge hergestellt. In den 1980er-Jahren folgten lösemittelfreie Dispersionsklebstoffe. Ab 1997 kennzeichnete Uzin besonders emissionsarme Produkte mit dem EMICODE-EC-1-Logo der GEV und führte die Linie UZIN ÖKOLINE ein. 2005 kamen

**“Bodenbelagsklebstoffe, Trockenklebstoffe und Fixierungen – 2026 wollen wir unsere Klebstoffkompetenz teilen und einen Ausblick auf die zukünftige Entwicklung der Bauchemie und Verlegetrends geben.”**

Silvan Felder, Leiter Anwendungstechnik / Produktmanager Uzin

Trockenklebstoffe hinzu, 2011 erfolgte mit dem lösemittelfreien Kontaktklebstoff UZIN WK 222 der Ausstieg aus lösemittelhaltigen Produkten. In den Folgejahren entstanden weitere innovative Lösungen, etwa feuchtigkeitsresistente oder feuchtesperrende Systeme sowie kreislauffähige Ansätze wie das UZIN EasyLift System. «Die Bedürfnisse unserer Kunden sowie Umwelt- und Nachhaltigkeitsanforderungen stehen dabei im Fokus», so Silvan Felder.

### Eine Erfolgsstory: Klebstoffentwicklung bei Uzin

Uzin ist ein verlässlicher Partner in der Bodenverlegung: 55 internationale Hersteller empfehlen Uzin Klebstoffe für über 1'700 Bodenbeläge. Universelle Klebstoffe stehen für breite Einsatzmöglichkeiten und hohe Leistungsfähigkeit, ergänzt durch zahlreiche spezialisierte Lösungen. «Wir wollen das Handwerk unterstützen und das Arbeiten auf der Baustelle leichter, sicherer und effizienter machen», erklärt Felder. «75 Jahre Klebstoffkompetenz bedeuten für uns: volle Leistung ohne Kompromisse.»

### UZIN KE 2000 S: Weltweit über 300 Millionen Quadratmeter Referenz

Der Universal-Nass- und Haftklebstoff UZIN KE 2000 S gilt seit 35 Jahren als Benchmark. Über 300 Millionen Quadratmeter wurden weltweit damit verlegt. Seine Verarbeitungsvielfalt und die Eignung für nahezu alle Belagstypen machen ihn zur bewährten Lösung für elastische und textile Bodenbeläge. Umweltseitig ist er unter anderem mit EPD, EcoBau 1 und dem ECO2CHOICE-Label ausgezeichnet. Zum Jubiläum erscheint er im goldenen Eimer.

### Neue Klebstoffe und Produktweiterentwicklungen ab Januar 2026

2026 startet Uzin mit zwei Neuheiten und zwei Weiterentwicklungen, vor allem für elastische Beläge. UZIN KE 2000 S erhält ein erweitertes Anwendungsspektrum: Durch Wärmeaktivierung sind Korrekturen während oder kurz nach der Verlegung möglich, zudem kann er als Haftfixierung eingesetzt werden.

Der PVC-Designbelags- und Kautschukklebstoff UZIN KE 66 HT verfügt nun über erhöhte Temperaturbeständigkeit. Er ist hoch scherfest, mass stabil und reduziert das Restein-druckverhalten. Verklebte Beläge bleiben von –20 °C bis +70 °C stabil und eignen sich für Bereiche mit starken Temperaturschwankungen.

Das Neuprodukt UZIN KE 16 NEW bietet als wirtschaftlicher Universal-klebstoff hohe Schäl- und Scherfestigkeit bei ausreichend langer Einlegezeit – für einfache Verarbeitung und geringere Materialkosten.

Der neue UZIN KE 50 Roll & Tack kombiniert Universalklebstoff und Fixierung. Dank hoher Nachklebrigkeit können Beläge auch nach 24 Stunden sicher eingelegt werden – bei geringem Materialverbrauch. ■

## 75 ans de compétence en colles

La marque développe et fabrique, depuis plus de 75 ans, des colles destinées aux applications liées à la pose du sol – dont des produits emblématiques qui ont fait leurs preuves dans le monde entier depuis des décennies. Début 2026, Uzin élargit sa gamme avec deux nouveaux produits et deux évolutions.

L'histoire du développement est marquée par des innovations: quelques années seulement après la Seconde Guerre mondiale, les premiers produits chimiques pour le bâtiment et colles pour revêtement de sol ont été fabriqués. Dans les années 1980 ont suivi les colles en dispersion sans solvant. À partir de 1997, Uzin a certifié les produits à très faibles émissions avec le label EMICODE EC-1 de la GEV et a lancé la gamme UZIN ÖKOLINE. En 2005, les colles sèches ont été introduites, puis en 2011, avec la colle de contact sans solvants UZIN WK 222, l'entreprise a abandonné les produits contenant du solvant. Au cours des années suivantes, d'autres solutions innovantes ont été développées, notamment des systèmes résistants à l'humidité ou bloquant l'humidité, ainsi que des approches circulaires comme le système UZIN EasyLift. « Les besoins de nos clients ainsi que les exigences environnementales et de durabilité sont au cœur de nos préoccupations », déclare Silvan Felder.

### Une histoire à succès: le développement des colles chez Uzin

Uzin est un partenaire fiable dans la pose de revêtements de sol: 55 fabricants internationaux recommandent les colles Uzin pour plus de 1'700 revêtements de sol. Les colles universelles offrent de nombreuses possibilités d'application et des performances élevées, complétées par de nombreuses solutions spécialisées. « Nous souhaitons soutenir les artisans et rendre le travail sur chantier plus simple, plus sûr et plus efficace », explique Silvan Felder. « 75 ans de compétence en colles signifient pour nous : une performance maximale sans compromis. »

### UZIN KE 2000 S: plus de 300 millions de mètres carrés de référence dans le monde

La Colle universelle humide et adhésive UZIN KE 2000 S est considérée comme une référence depuis 35 ans. Plus de 300 millions de mètres carrés ont été posés avec ce produit dans le monde entier. Sa polyvalence d'application et son adéquation à presque tous les types de revêtements en font une solution éprouvée pour le revê-

tement de sol souples ou textile. Sur le plan environnemental, elle est notamment certifiée EPD, EcoBau 1 et porte le label ECO2CHOICE. À l'occasion de cet anniversaire, elle est proposée dans un seau doré.

### Nouvelles colles et évolutions de produits dès janvier 2026

En 2026, Uzin lance deux nouveautés et deux évolutions de produits, principalement pour le revêtement souple. UZIN KE 2000 S bénéficie d'un champ d'application élargi: grâce à l'activation thermique, des corrections sont possibles pendant ou peu après la pose, et elle peut également être utilisée comme fixateur adhésif.

**“Colle pour revêtement de sol, colle sèche et fixateur – en 2026, nous souhaitons partager notre expertise en matière de colle et donner un aperçu des évolutions futures de la chimie du bâtiment et des tendances de pose.”**

Silvan Felder, responsable technique d'application / chef de produit Uzin

La Colle pour revêtement décoratif PVC et caoutchouc UZIN KE 66 HT dispose désormais d'une résistance accrue à la température. Elle présente une résistance élevée au cisaillement, une excellente stabilité dimensionnelle et réduit le poinçonnement résiduel. Un revêtement collé reste stable de –20 °C à +70 °C et convient ainsi à une zone soumise à de fortes variations de température.

Le nouveau produit UZIN KE 16 NEW offre, en tant que colle universelle économique, une résistance élevée au pelage et au cisaillement avec un temps de gommage suffisamment long – pour une mise en œuvre simple et des coûts de matériaux réduits.

La nouvelle UZIN KE 50 Roll & Tack combine colle universelle et fixation. Grâce à sa forte adhésivité résiduelle, les revêtements peuvent être posés en toute sécurité même après 24 heures – avec une faible consommation de matériau. ■



UZIN KE 2000 S gibt es im Jubiläumsjahr im goldenen Eimer. Über 300 Millionen Quadratmeter Bodenfläche sind bisher mit dem Universal-Nass- und Haftklebstoff weltweit verlegt worden.

À l'occasion de cette année anniversaire, UZIN KE 2000 S est proposé dans un seau doré. Plus de 300 millions de mètres carrés de surfaces de sol ont déjà été posés dans le monde avec cette colle universelle humide et adhésive.

In occasione dell'anno dell'anniversario, UZIN KE 2000 S è disponibile in un secchio dorato. Finora, in tutto il mondo sono stati posati oltre 300 milioni di metri quadrati di pavimentazione con questa colla universale a umido e ad adesione.



Bei allen Lösungen rund um die Bodenverlegung ist Uzin ein verlässlicher Partner: 55 internationale Bodenbelagshersteller empfehlen Uzin Klebstoffe für über 1'700 Bodenbeläge.

Uzin est un partenaire fiable dans la pose de revêtements de sol: 55 fabricants internationaux recommandent les colles Uzin pour plus de 1'700 revêtements de sol.

Uzin è un partner affidabile per tutte le soluzioni relative alla posa dei pavimenti: 55 produttori internazionali di pavimenti raccomandano gli adesivi Uzin per oltre 1'700 pavimenti.

## 75 anni di esperienza nel settore degli adesivi

Da oltre 75 anni il marchio sviluppa e produce adesivi per applicazioni nel settore della pavimentazione, tra cui prodotti classici che da decenni si sono affermati in tutto il mondo. All'inizio del 2026 Uzin amplierà il proprio portafoglio con due nuovi prodotti e due ulteriori sviluppi.

La storia dello sviluppo è caratterizzata da innovazioni: già pochi anni dopo la Seconda guerra mondiale furono realizzati i primi prodotti chimici per l'edilizia e adesivi per pavimenti. Negli anni '80 seguirono gli adesivi a dispersione privi di solventi. A partire dal 1997, Uzin ha contrassegnato i prodotti a bassissime emissioni con il logo EMICODE-EC-1 o GEV e ha introdotto la linea UZIN ÖKOLINE. Nel 2005 si sono aggiunti gli adesivi a secco, mentre nel 2011, con l'adesivo a contatto privo di solventi UZIN WK 222, è avvenuto l'abbandono dei prodotti contenenti solventi. Negli anni successivi sono state sviluppate ulteriori soluzioni innovative, come i sistemi resistenti all'umidità o barriera

un'ampia gamma di applicazioni e prestazioni elevate, integrate da numerose soluzioni specializzate. «Vogliamo sostenere gli artigiani e rendere il lavoro in cantiere più facile, sicuro ed efficiente», spiega Felder. «75 anni di competenza nel settore degli adesivi significano per noi: prestazioni al massimo senza compromessi.»

### UZIN KE 2000 S: oltre 300 milioni di metri quadrati di referenze in tutto il mondo

L'adesivo universale a umido e ad alta adesività UZIN KE 2000 S è considerato da 35 anni un punto di riferimento. Con questo prodotto sono stati posati oltre 300 milioni di metri quadrati in tutto il mondo. La sua versatilità di lavorazione e l'idoneità a quasi tutti i tipi di pavimentazione lo rendono una soluzione collaudata per pavimenti elastici e tessili. Dal punto di vista ambientale, ha ottenuto, tra l'altro, le certificazioni EPD, EcoBau 1 e il marchio ECO2CHOICE. In occasione dell'anniversario, viene commercializzato in un secchio dorato.

### Nuovi adesivi e ulteriori sviluppi dei prodotti a partire da gennaio 2026

Nel 2026 Uzin lancia due novità e due versioni aggiornate, destinate principalmente ai pavimenti elastici. UZIN KE 2000 S vede ampliato il proprio campo di applicazione: grazie all'attivazione termica, è possibile apportare correzioni durante o subito dopo la posa – inoltre, può essere utilizzato come fissaggio adesivo.

L'adesivo per pavimenti in PVC e gomma UZIN KE 66 HT presenta ora una maggiore resistenza alle temperature. È altamente resistente al taglio, dimensionalmente stabile e riduce la tendenza a lasciare impronte. I pavimenti incollati rimangono stabili da -20 °C a +70 °C e sono adatti ad ambienti soggetti a forti sbalzi di temperatura.

Il nuovo prodotto UZIN KE 16 NEW è un adesivo universale economico che offre un'elevata resistenza al distacco e al taglio con un tempo di posa sufficientemente lungo, garantendo una facile applicazione e costi di materiale ridotti.

Il nuovo UZIN KE 50 Roll & Tack combina adesivo universale e fissaggio. Grazie all'elevata adesività residua, i pavimenti possono essere posati in modo sicuro anche dopo 24 ore, riducendo il consumo di materiale. ■

**“Adesivi per pavimenti, adesivi a secco e sistemi di fissaggio - nel 2026 intendiamo condividere la nostra competenza nel campo degli adesivi e fornire una panoramica sui futuri sviluppi della chimica delle costruzioni e sulle tendenze nella posa.”**

*Silvan Felder, responsabile della tecnica applicativa / product manager di Uzin*

contro l'umidità, nonché approcci riciclabili come il sistema UZIN EasyLift. «L'attenzione è rivolta alle esigenze dei nostri clienti e ai requisiti ambientali e di sostenibilità», afferma Silvan Felder.

### Una storia di successo: lo sviluppo degli adesivi presso Uzin

Uzin è un partner affidabile nella posa dei pavimenti: 55 produttori internazionali raccomandano gli adesivi Uzin per oltre 1'700 tipi di pavimenti. Gli adesivi universali garantiscono



2026 feiert Uzin über 75 Jahre Klebstoffkompetenz – eine Geschichte voller Meilensteine und Gamechanger, die das Arbeiten für das Handwerk nachhaltig verändert und erleichtert haben.

En 2026, Uzin célèbre plus de 75 ans de compétence en colles – une histoire riche en jalons et en innovations majeures qui ont durablement transformé et facilité le travail des artisans.

Nel 2026 Uzin festeggerà oltre 75 anni di esperienza nel settore degli adesivi – una storia ricca di pietre miliari e innovazioni rivoluzionarie che hanno trasformato e semplificato in modo duraturo il lavoro degli artigiani.



**Uzin Utz Schweiz AG**  
Ennetbürgerstrasse 47  
6374 Buochs  
T +41 41 624 48 88  
ch@uzin-utz.com  
www.uzin.com



Versailles: Castillo

sowohl schwimmend verlegt als auch vollflächig verklebt werden. Damit lassen sich die Systeme optimal an unterschiedliche Anforderungen im Wohn- oder Objektbereich anpassen – von schnellen Renovationen bis zu dauerhaft belastbaren Installationen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Eignung für stark frequentierte Bereiche. Die Böden erfüllen die Anforderungen der Nutzungsklasse 33 und sind damit für den Einsatz in anspruchsvollen Objektbereichen wie Büros, Verkaufsflächen, Hotels oder öffentlichen Gebäuden geeignet. Robustheit, Langlebigkeit und Pflegeleichtigkeit machen sie zu einer zuverlässigen Lösung für stark beanspruchte Räume.

Mit Creative Floor Design verbindet Naturo.Swiss anspruchsvolle Gestaltung mit praktischer Anwendbarkeit. Das Ergebnis sind Bodenlösungen, die sowohl ästhetisch als auch funktional überzeugen und Architekten sowie Planern neue Perspektiven für die Gestaltung moderner Innenräume eröffnen. ■

## Creative Floor Design: Neue Gestaltungsmöglichkeiten für moderne Bodenlösungen

Mit Creative Floor Design präsentiert die Naturo.Swiss AG eine neue Kollektion dekorativer Bodenbeläge, die Designvielfalt mit hoher Funktionalität verbindet. Das Sortiment richtet sich sowohl an Architektinnen und Architekten, Innenausbauer sowie Planer als auch an Bauherren, die Wert auf individuelle Gestaltung und langlebige Qualität legen.

Creative Floor Design eröffnet neue Möglichkeiten in der Bodengestaltung: Ornamente, geometrische Muster und klassische Parkettoptiken werden zu eigenständigen Designflächen, die Räumen Charakter und Identität verleihen. Die Kollektionen greifen historische Vorbilder und traditionelle Muster auf und interpretieren sie in einer zeitgemässen Formensprache – ideal für moderne Wohnräume ebenso wie für anspruchsvolle Objektbereiche.

Zum Start umfasst das Sortiment drei eigenständige Kollektionen: Versailles, Chevron und Arabesque. Jede Kollektion folgt einer eigenen gestalterischen Idee und bietet mehrere Designs innerhalb eines klar definierten Formats.

Die Kollektion Versailles ist inspiriert von den prachtvollen Intarsienböden europäischer Barockschlösser. Historische Parkettmuster, die einst nur in repräsentativen Residenzen zu finden waren, werden hier neu interpretiert und als grossflächige Bodenbilder umgesetzt. Die Designs verleihen Räumen eine besondere Eleganz

und eignen sich sowohl für stilvolle Renovationen als auch für hochwertige Neubauten.

Mit Chevron greift Naturo.Swiss ein klassisches Gestaltungselement der Parkettarchitektur auf. Das charakteristische V-Muster sorgt für eine klare Linienführung und verleiht Räumen Struktur und Dynamik. Die geometrische Anordnung schafft eine harmonische Balance zwischen traditioneller Parkettoptik und moderner Raumgestaltung.

Die Kollektion Arabesque setzt auf dekorative Ornamentik und ausdrucksstarke geometrische Formen. Inspiriert von orientalischen Mustern entstehen rhythmische Flächen mit besonderer Tiefe und Eleganz. Diese Designs eignen sich besonders für Räume, in denen der Boden bewusst als gestalterisches Highlight eingesetzt wird.

Neben der gestalterischen Vielfalt überzeugt Creative Floor Design auch durch hohe Flexibilität in der Anwendung. Die Bodenbeläge können



Arabesque: Azur Tile



Chevron: Estelle Brown

naturO  swiss 



**NaturO.Swiss AG**

Allmendstrasse 4  
6210 Sursee

T +41 41 926 09 50  
info@naturO-mail.ch

www.naturO.swiss

## Creative Floor Design: Nouvelles possibilités de conception pour des solutions de sol modernes

Avec Creative Floor Design, NaturO.Swiss AG présente une nouvelle collection de revêtements de sol décoratifs qui allie diversité de design et haute fonctionnalité. La gamme s'adresse aussi bien aux architectes, aux décorateurs d'intérieur et aux planificateurs qu'aux maîtres d'ouvrage qui privilégient une conception individuelle et une qualité durable.

Creative Floor Design ouvre de nouvelles perspectives dans l'aménagement des sols : les ornements, les motifs géométriques et les aspects de parquets classiques deviennent des surfaces de design à part entière, conférant aux espaces caractère et identité. Les collections s'inspirent de modèles historiques et de motifs traditionnels tout en les interprétant dans un langage formel contemporain – idéal pour les espaces de vie modernes ainsi que pour les secteurs professionnels exigeants.

Au lancement, la gamme comprend trois collections distinctes : Versailles, Chevron et Arabesque. Chaque collection suit sa propre idée créative et propose plusieurs designs au sein d'un format clairement défini.

La collection Versailles s'inspire des somptueux sols en marqueterie des châteaux baroques européens. Des motifs de parquet historiques, que l'on ne trouvait autrefois que dans les résidences prestigieuses, sont ici réinterprétés et réalisés sous forme de compositions de sol à grande échelle. Les designs confèrent aux pièces une élégance particulière et conviennent aussi bien aux rénovations de style qu'aux constructions neuves de haut standing.

Avec Chevron, NaturO.Swiss reprend un élément de design classique de l'architecture du parquet. Le motif caractéristique en V assure des lignes claires et apporte structure et dynamique aux espaces. La disposition géométrique crée un équilibre harmonieux entre l'aspect traditionnel du parquet et l'aménagement intérieur moderne.

La collection Arabesque mise sur une ornementation décorative et des formes géométriques expressives. Inspirés par des motifs orientaux, ces designs créent des surfaces rythmées d'une profondeur et d'une élégance particulières. Ils sont particulièrement adaptés aux pièces où le sol est délibérément utilisé comme un élément phare de la décoration.

Oltre la diversité créative, Creative Floor Design convainc également par sa grande flexibilité d'application. Les revêtements de sol peuvent être posés de manière flottante ou collés sur toute la surface. Les systèmes s'adaptent ainsi de manière optimale aux différentes exigences du secteur résidentiel ou professionnel – des rénovations rapides aux installations durables et résistantes.

Un autre aspect important est l'aptitude aux zones à fort passage. Les sols répondent aux exigences de la classe d'usage 33 et conviennent donc à une utilisation dans des secteurs professionnels exigeants tels que les bureaux, les surfaces de vente, les hôtels ou les bâtiments publics. Leur robustesse, leur longévité et leur facilité d'entretien en font une solution fiable pour les espaces fortement sollicités.

Avec Creative Floor Design, NaturO.Swiss allie un design exigeant à une application pratique. Il en résulte des solutions de sol convaincantes tant sur le plan esthétique que fonctionnel, ouvrant de nouvelles perspectives aux architectes et aux planificateurs pour l'aménagement d'intérieurs modernes. ■

## Creative Floor Design: Nuove possibilità di progettazione per soluzioni moderne per pavimenti

Con Creative Floor Design, NaturO.Swiss AG presenta una nuova collezione di pavimenti decorativi che coniuga la varietà del design con un'elevata funzionalità. La gamma si rivolge sia ad architetti, arredatori d'interni e progettisti, sia a committenti che attribuiscono grande importanza alla personalizzazione e alla qualità duratura.

Creative Floor Design apre nuove possibilità nella progettazione dei pavimenti: ornamenti, motivi geometrici e finiture classiche in parquet diventano superfici di design a sé stanti, che conferiscono carattere e identità agli ambienti. Le collezioni riprendono modelli storici e motivi tradizionali, reinterprestandoli in un linguaggio formale contemporaneo – ideali sia per gli spazi abitativi moderni che per gli ambienti commerciali più esigenti.

All'inizio, la gamma comprende tre collezioni distinte: Versailles, Chevron e Arabesque. Ogni collezione segue un proprio concetto stilistico e offre diversi modelli all'interno di un formato chiaramente definito.

La collezione Versailles si ispira ai magnifici pavimenti intarsiati dei castelli barocchi europei. I motivi storici del parquet, un tempo presenti solo nelle residenze di rappresentanza, vengono qui reinterpretrati e realizzati sotto forma di disegni su larga scala. Questi disegni conferiscono agli ambienti un'eleganza particolare e sono adatti sia per ristrutturazioni di pregio che per nuove costruzioni di alta qualità.

Con Chevron, NaturO.Swiss riprende un classico elemento stilistico dell'architettura del parquet. Il caratteristico motivo a V garantisce linee pulite e conferisce agli ambienti struttura e dinamismo. La disposizione geometrica crea un equilibrio armonioso tra l'aspetto tradizionale del parquet e l'arredamento moderno.

La collezione Arabesque punta su motivi decorativi e forme geometriche di grande impatto. Ispirati ai motivi orientali, creano superfici ritmiche caratterizzate da una profondità ed eleganza particolari. Questi disegni sono particolarmente adatti per ambienti in cui il pavimento viene volutamente utilizzato come elemento di spicco nell'arredamento.

Oltre alla varietà stilistica, Creative Floor Design convince anche per l'elevata flessibilità di applicazione. I pavimenti possono essere posati sia a pavimento flottante che incollati su tutta la superficie. Ciò consente di adattare in modo ottimale i sistemi alle diverse esigenze sia in ambito residenziale che commerciale – dalle ristrutturazioni rapide alle installazioni destinate a un uso intensivo a lungo termine.

Un altro aspetto importante è l'idoneità all'uso in aree ad alto traffico. I pavimenti soddisfano i requisiti della classe di utilizzo 33 e sono quindi adatti all'impiego in ambienti commerciali esigenti come uffici, spazi commerciali, hotel o edifici pubblici. Robustezza, durata nel tempo e facilità di manutenzione li rendono una soluzione affidabile per gli ambienti sottoposti a forte sollecitazione.

Con Creative Floor Design, NaturO.Swiss coniuga un design raffinato con la praticità d'uso. Il risultato sono soluzioni per pavimenti che convincono sia dal punto di vista estetico che funzionale e aprono nuove prospettive per la progettazione di interni moderni ad architetti e progettisti. ■

## Heimatliebe & Handwerkskraft: Das neue Gomastit-Design

## Amour de la région et savoir-faire artisanal: le nouveau design Gomastit

## Amore per la patria e artigianato: Il nuovo design Gomastit

**merz+benteli ag**  
more than bonding



**merz+benteli ag**  
Freiburgstrasse 616  
3172 Niederwangen  
T +41 31 980 48 48  
info@merz-benteli.ch  
www.merz-benteli.ch



Neu verpackt, unverändert stark: Die Gomastit-Klassiker  
Nouvel emballage, puissance inchangée: Les classiques Gomastit  
Abito nuovo, stessa classe: Come il nuovo design trasmette all'esterno il contenuto unico

Gomastit von merz + benteli ag aus Niederwangen steht seit jeher für Qualität, Vielseitigkeit und Verlässlichkeit. Das bisherige Design hat massgeblich dazu beigetragen, diese Werte zu transportieren. Gleichzeitig entwickeln sich die Anforderungen auf dem Markt weiter: Professionelle wie private Anwender haben eine vermeintlich grosse Auswahl und wünschen sich eine klare Orientierung auf der Baustelle, internationale Standards und Anwendungen verlangen nach strukturierterer Information, und der erste Blick muss heute oft mehr leisten als je zuvor.

Anwenderbefragungen haben gezeigt, dass das bisherige Design das Potential unserer Produkte nicht mehr angemessen transportiert und gelegentlich auch Missverständnisse in der Anwendung provoziert. Deshalb haben wir den Gomastit-Markenauftritt gezielt weiterentwickelt, damit auch die Verpackung der Qualität des Inhalts gerecht wird – mit einem Fokus auf Funktionalität, technischer Klarheit und der Herkunft.

Wir laden Sie ein, das neue Design kennenzulernen – mit dem gleichen Produkt im Inneren und einer Verpackung, die bereits aussen hält, was der Inhalt verspricht.

### Neues Kleid, gleiche Klasse: Wie das neue Design den einzigartigen Inhalt nach aussern trägt

Wir bei merz+benteli sind stolz auf unsere Produkte und haben deshalb eine zeitgemäße Verpackung entwickelt, die unseren Stolz auch in die Welt hinausträgt. Wir haben uns beim neuen Design darauf konzentriert, die Schweizer Werte zu betonen, sowohl im Visuellen als auch in der Funktionalität. Beispiele für Letzteres sind die großen Farbfelder, die Missverständnissen bei der Inhaltsfarbe vorbeugen, oder die Ausrichtung der Produktbezeichnung, die nun auch lesbar ist, wenn eine Kartusche eingespant ist. ■

Gomastit de merz + benteli ag, basée à Niederwangen, est depuis toujours synonyme de qualité, de polyvalence et de fiabilité. Le design précédent a largement contribué à véhiculer ces valeurs. Simultanément, les exigences du marché évoluent : les utilisateurs professionnels et privés ont un choix prétendument large et souhaitent une orientation claire sur le chantier, les normes et applications internationales exigent des informations plus structurées, et le premier coup d'œil doit aujourd'hui souvent en dire plus long que jamais.

Des enquêtes menées auprès des utilisateurs ont montré que le design actuel ne reflète plus correctement le potentiel de nos produits et provoque parfois des malentendus lors de leur utilisation. C'est pourquoi nous avons délibérément perfectionné l'image de marque de Gomastit afin que l'emballage soit à la hauteur de la qualité du contenu, en mettant l'accent sur la fonctionnalité, la clarté technique et l'origine.

Nous vous invitons à découvrir le nouveau design, avec le même produit à l'intérieur et un emballage qui tient déjà à l'extérieur ce que le contenu promet.

### Nouvelle apparence, même classe: Comment le nouveau design met en valeur le contenu unique

Chez merz+benteli, nous sommes fiers de nos produits et avons donc développé un emballage moderne qui reflète notre fierté à travers le monde. Pour le nouveau design, nous nous sommes concentrés sur la mise en valeur des valeurs suisses, tant sur le plan visuel que fonctionnel. Citons par exemple les grands champs de couleur, qui évitent toute confusion quant à la couleur du contenu, ou l'orientation du nom du produit, qui est désormais lisible même lorsqu'une cartouche est insérée. ■

Gomastit di merz + benteli ag di Niederwangen è da sempre sinonimo di qualità, versatilità e affidabilità. Il design precedente ha contribuito in modo determinante a trasmettere questi valori. Allo stesso tempo, le esigenze del mercato continuano ad evolversi: gli utenti professionali e privati hanno a disposizione una scelta apparentemente ampia e desiderano un orientamento chiaro in cantiere, gli standard e le applicazioni internazionali richiedono informazioni più strutturate e oggi la prima impressione deve spesso essere più efficace che mai.

I sondaggi condotti tra gli utenti hanno dimostrato che il design precedente non trasmetteva più adeguatamente il potenziale dei nostri prodotti e talvolta provocava anche malintesi nell'uso. Abbiamo quindi deciso di sviluppare ulteriormente l'immagine del marchio Gomastit, affinché anche la confezione fosse all'altezza della qualità del contenuto, ponendo l'accento sulla funzionalità, la chiarezza tecnica e l'origine.

Vi invitiamo a scoprire il nuovo design – lo stesso prodotto all'interno e una confezione che già dall'esterno mantiene ciò che promette il contenuto.

### Abito nuovo, stessa classe: Come il nuovo design trasmette all'esterno il contenuto unico

Noi di merz+benteli siamo orgogliosi dei nostri prodotti e per questo abbiamo sviluppato un packaging moderno che trasmette il nostro orgoglio anche al resto del mondo. Nel nuovo design ci siamo concentrati sull'enfatizzare i valori svizzeri, sia dal punto di vista visivo che funzionale. Esempi di quest'ultimo aspetto sono le grandi aree colorate, che prevengono malintesi sul colore del contenuto, o l'allineamento della denominazione del prodotto, che ora è leggibile anche con una cartuccia inserita. ■

**coll·fox**  
schlau verlegen



richtig wählen,  
schlau verlegen

Verlegesortiment für  
clevere Boden- und  
Parkettleger.



**SAVE  
THE  
DATE!**

**QV-Feier**  
- Grundbildung -

**10. JULI  
2026**

**Diplom-Feier**  
- Weiterbildung -

**21. AUGUST  
2026**



naturu.swiss

# Creative Floor Design Versailles

**Vergangenheit trifft Gegenwart**  
Historische Muster neu interpretiert für  
zeitgenössische Räume.

naturu swiss 

**Naturu.Swiss AG**  
info@naturu-mail.ch  
www.naturu.swiss

